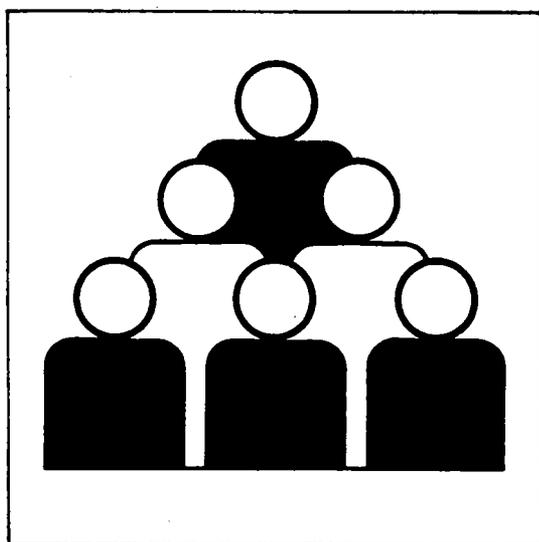


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie 1

Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

31. März 1998

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VIII C, Telefon: 06 11 / 75 26 59 oder Fax: 06 11 / 72 12 56

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im April 1999

Preis: DM 12,60 / EUR 6,44

Bestellnummer: 2010421 - 98321

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank Statis-Bund als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil	
Methodische Erläuterungen	6
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	12
Tabellenteil	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1998	13
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 31.03.1998, 31.12.1997 und 31.03.1997) nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	16
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1995)	19
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1995)	22
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	24
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	28
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1998 nach Ländern und Altersgruppen	32
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1998 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	33
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1998 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	34
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im früheren Bundesgebiet) am 31.03.1998 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen	35
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.03.1998 nach Wirtschafts- abteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten	38
12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
12.1 Am 31.03.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten (Deutschland)	40
12.2 Nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1995 im früheren Bundesgebiet)	41
12.3 Am 31.03.1998 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen (im früheren Bundesgebiet)	42
12.4 Am 31.03.1998 nach Staatsangehörigkeit und Ländern (im früheren Bundesgebiet)	43
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	
13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1998 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	44

14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Ausland am 31.03.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie nach Anrainerstaaten	45
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Ein- und Auspendler sowie Pendlersaldo am 31.03.1998 nach Ländern.....	46

Anhang

	Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	48
--	--	----

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
A.N.G.	=	Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft dieser Veröffentlichungsreihe wird die laufende Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu den Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen des Integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten. Die jeweils ermittelte Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter wird in dieser Publikation nach demographischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie tiefer wirtschaftlicher Gliederung dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Regierungsbezirken und ausgewählten kreisfreien Städten wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Ergänzend zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung erscheint in der gleichen Veröffentlichungsreihe einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit sachlich und regional tiefer gegliederten Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden dort insbesondere zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, aber auch Ergebnisse nach einzelnen Altersjahren in vielfältiger Kombination mit anderen Merkmalen wie dem allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und der Stellung im Beruf nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung, Facharbeiter sowie Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigte nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt.

Zusätzlich zu den vierteljährlichen Bestandsauswertungen der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.5 und 1.2.6) mit einem Zeitabstand von ca. zwei bis drei Jahren auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurde zwischen der

Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird und so eine optimale Nutzung des Datenmaterials gewährleistet. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich *und* regional tiefer gegliedert sind. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart.

Seit der Veröffentlichung zum Stichtag 30. Juni 1993 können im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen werden. Das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung, das 1991 zunächst noch mit einigen Verfahrensvereinfachungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt wurde, erlaubt mittlerweile uneingeschränkte Aussagen zur Beschäftigungsstruktur. Damit wird es möglich sein, in absehbarer Zeit auch Gesamtergebnisse in der bisher nur für das frühere Bundesgebiet gewohnten Merkmalsvielfalt und Gliederungstiefe darzustellen. Die in dieser Veröffentlichung für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellten Ergebnisse werden, soweit dies aus arbeitstechnischen Gründen bereits jetzt möglich war, zugleich mit den entsprechenden Angaben für das frühere Bundesgebiet zu Ergebnissen für Deutschland zusammengefaßt.

Eine weitere grundsätzliche Änderung für diese Sekundärstatistik hat sich insoweit ergeben, als neben den bisherigen nur arbeitsortbezogenen Regionalangaben ab dem Veröffentlichungstichtag 31. März 1996 auch Angaben über den Wohnort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung stehen. Neben Angaben zur Struktur erwerbstätiger Personen in versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen, die wohnortbezogen insbesondere hinsichtlich der demographischen Merkmale von Interesse sind, werden damit auch Aussagen über deren räumliche Mobilität möglich. Aus arbeitstechnischen Gründen bleibt der Nachweis insoweit allerdings bis auf weiteres auf ausgewählte Sachverhalte beschränkt.

Hinzuweisen ist schließlich darauf, daß Angaben über „Auszubildende“ ab 1996 nicht mehr wie bisher jeweils nur zum 30. Juni, sondern zum jeweiligen Quartalsende vorgelegt werden können.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1. Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl zeitnahe Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), das in seinen wesentlichen Teilen jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben wurde. Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2998). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3251), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschie-

denen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlaß, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)¹⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)²⁾ geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) für 1994 stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich aber, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")³⁾.

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- 1) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 2) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- Meldungen aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO). Hierzu zählen die aus gleichzeitiger Ab- und Anmeldung bestehende "Ummeldung" (§ 6 Abs. 1, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 6 bzw. 2 Wochen) sowie die "Unterbrechungsmeldung" (§ 6 Abs. 2, 2. DEVO) bei vorübergehendem Ruhen der Beschäftigung für mindestens einen Monat unter Fortfall der Entgeltzahlung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses (innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand).

Unterbrechungsmeldungen beziehen sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhens der Beschäftigung, sei es wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit bzw. Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung, Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Für Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter/-innen und Angestellte werden einheitliche Meldebelege (Versicherungsnachweise bzw. Datenträger) verwendet. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg - soweit es sich um Meldungen gegenüber den Landesversicherungsanstalten handelt - bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Gewisse Besonderheiten gelten für den Meldeweg der Sonderanstalten, zu denen die Rentenversicherungsträger für Beschäftigte im Bergbau (Knappschaft), für Seeleute (Seekasse) sowie für Angehörige der Deutschen Bahn AG (Bahnversicherungsanstalt) zählen (vgl. Schaubild, S. 8).

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen für statistische Zwecke. Sie führen vierteljährlich zum jeweiligen Beschäftigungsbestand am Quartalsende (Stichtagsmaterial) und jähr-

lich zum Nachweis aller Beschäftigungsfälle innerhalb eines Kalenderjahres (Jahreszeitraummaterial) (s. a. Ziff. 1.2.5).

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

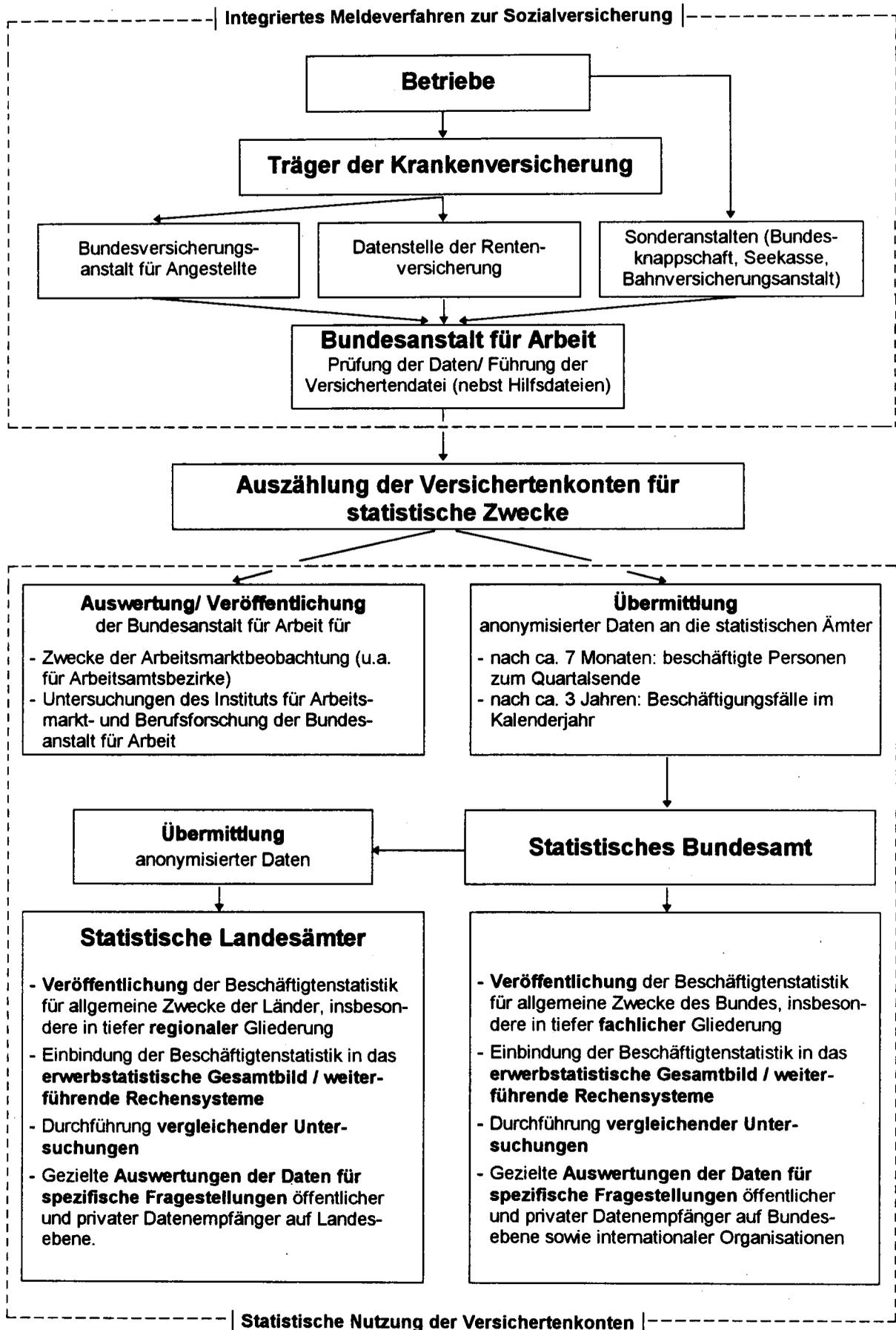
1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost - von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen - seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes wurden diese Ergebnisse erstmals für die Stichtage 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) und seitdem regelmäßig nachgewiesen.

Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall mit den zusätzlichen Informationen über die Dauer der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres ausgezählt. Dabei wird ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen zurückgegriffen. Soweit im Verlauf eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten.

Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial erst etwa drei Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Für das frühere Bundesgebiet liegt das Jahreszeitraummaterial seit 1975 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden Ergebnisse ab Berichtsjahr 1983 veröffentlicht.

Entsprechende Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost werden mit gewissen Einschränkungen erstmals für 1992 verfügbar sein.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles als Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und den Postortschlüssel (Zustellbezirk) des Betriebssitzes, der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtliche Gemeindekennziffer umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser beiden Dateien ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik als Ergebnis der Auszählung der Versichertendatei auch nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
- Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)⁴⁾
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/oder Polier;⁴⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r)
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort und Wohnort

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial⁵⁾

- Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

4) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6..

5) Angaben zum Wohnort sind noch nicht verfügbar.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfaßt werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten⁶⁾. Dabei wird nach derzeitiger Rechtslage eine Beschäftigung immer dann als geringfügig angesehen, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt

- als "kurzfristig", wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist
- und
- als "geringfügig entlohnt", wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden. Als allgemeine Einkommensgrenze, die jährlich angepaßt wird, gilt dabei ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV⁷⁾.

6) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten.

7) Übersteigt das Einkommen die allgemeine Einkommensgrenze, gilt die Tätigkeit aber immer noch als geringfügig, wenn das Entgelt ein Sechstel des individuell zu ermittelnden (monatlichen) Gesamteinkommens nach § 16 SGB IV unterschreitet. Zum Gesamteinkommen zählen hiernach neben dem Erwerbseinkommen alle weiteren Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuerrechts (§§ 2 und 3 EStG), u.a. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Leistungen aus Lebensversicherungen. Renten der Sozialversicherung werden, allerdings nur mit ihrem Ertragsanteil, dem Gesamteinkommen zugerechnet.

Werden mehrere Beschäftigungen mit geringfügiger Entlohnung nebeneinander ausgeübt, bleiben sie nur dann versicherungsfrei, wenn weder die Summe der wöchentlichen Arbeitszeiten noch das Gesamtentgelt die vorgenannten Stunden- oder Einkommensgrenzen überschreiten.

Gegenwärtig sind dies im früheren Bundesgebiet 610 DM, für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1988 - 31.12.1988	440	
1.1.1989 - 31.12.1989	450	
1.1.1990 - 31.12.1990	470	
1.1.1991 - 31.12.1991	480	
1.1.1992 - 31.12.1992	500	300
1.1.1993 - 31.12.1993	530	390
1.1.1994 - 31.12.1994	560	440
1.1.1995 - 31.12.1995	580	470
1.1.1996 - 31.12.1996	590	500
1.1.1997 - 31.12.1997	610	520
1.1.1998 - 31.12.1998	620	520

Während im Stichtagsmaterial nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen ausgezählt werden, enthält das Jahreszeitraummaterial auch deren Beschäftigungsfälle.

Beschäftigungsfälle sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die beschäftigenden Betriebe an die Träger der Sozialversicherung melden. Eine Person kann für einen bestimmten Zeitraum mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) - mit oder ohne Unterbrechung - aufweisen, aber auch mehrere gleichzeitig nebeneinander bestehende Beschäftigungsverhältnisse (bei unterschiedlichen Arbeitgebern) haben.

Für personenbezogene Darstellungen führt dies zu unterschiedlichen Konsequenzen.

Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei personenbezogenen Auswertungen des Jahreszeitraummaterials (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt. Für die Ergebnisdarstellung wird hierbei jeweils an den Beschäftigungsfall mit der längsten Dauer angeknüpft.

Bei Auswertungen des Stichtagsmaterials werden demgegenüber Beschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen (Mehrfachbeschäftigte), nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

2.2 Merkmale des Stichtags- und Jahreszeitraummaterials

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Bei der Auswertung des Jahreszeitraummaterials hingegen wird das "Alter" nach der sogenannten Geburtsjahrmethode (als rechnerische Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr) berechnet. Damit ist gewährleistet, daß - von einigen Unschärfen abgesehen -

auch zeitraumbezogene Beschäftigungsfälle nach diesem Merkmal gegliedert dargestellt werden können.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen noch nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluß als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Alerlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes),

der Abschluß einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife).

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Ar-

beitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluß einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluß an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefaßt) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebe-

legen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten - soweit in Tabellen nachgewiesen - zusammengefaßt.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" verschlüsselt. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt ist grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, wird hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen.

Die Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung folgt der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Hierbei ist zu beachten, daß abweichend von der Grundsystematik bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Organisationen, ohne Erwerbzweck, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Heime, Schulen, Krankenhäuser) den erwerbs- und berufsstatistischen Zwecken folgend, tätigkeitsbezogen der Abteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ zugeordnet werden.

Der wirtschaftliche Nachweis entsprechend der WZ 93 (Nace rev. 1) ist ab 1998 vorgesehen.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch - in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang - am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Merkmalsgliederung	Tabellennummer																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12.1	12.2	12.3	12.4	13	14	15
Demographische Merkmale																		
Geschlecht	o	o						o	o	o			o		o	o		
Insgesamt, dar. weiblich					o	o	o				o							
Altersgruppen	o						o											
Nationalität	x														o			
Ausländer/-innen	o											o	o	o	o			
Insgesamt, dar. Ausländer/-innen									o							o		
Höchster erreichter Schulab- schluß/ mit oder ohne abge- schlossene Berufsausbildung	o																	
Wirtschaftsfachliche Gliederung																		
Wi.- Bereiche		o			o	o			o		o		o			o	o	
Wi.- Abteilungen		o	o		o	o				o	o	o	o	o			o	
Wi.- Unterabteilungen		x			x	x					x		x				x	
Berufsfachliche Gliederung																		
Berufsbereiche	o																	
Stellung im Beruf																		
Arbeiter/-innen, Angestellte	o					o		o			o		o					
Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigte	o					o		o										
Personen in beruflicher Ausbildung											o							
Regionale Gliederung																		
Deutschland	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Früheres Bundesgebiet	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Neue Länder und Berlin-Ost	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Land				o	o		o	o		o					o			o
Regierungsbezirk										o				o				
Kreisfreie Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern										o							o	
Zeltliche Gliederung																		
31.3.1998	o				o	o	o	o	o	o			o	o	o	o	o	o
31.3.1998, 31.12.1997, 31.3.1997		o																
Quartale ab 31.3.1995			o	o								o						
Arbeitsortbetrachtung																		
Arbeitsortbetrachtung	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Wohnortbetrachtung																		
Wohnortbetrachtung																o	o	o

x = nur eingeschränkte Darstellung des Merkmals.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.3.1998

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1997			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.3.1997			
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	1 000			%						
Deutschland										
Insgesamt	26 929,9	15 033,1	11 896,8	- 0,8	- 1,1	- 0,4	- 0,7	- 0,6	- 0,8	
nach der Staatsangehörigkeit										
Deutsche	24 934,6	13 723,9	11 210,7	- 0,8	- 1,2	- 0,4	- 0,6	- 0,5	- 0,7	
Ausländer/-innen	1 995,3	1 309,2	686,1	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 1,4	- 1,0	- 2,1	
dar.: EU-Länder	640,8	419,2	221,7	+ 0,8	+ 0,7	+ 1,1	- 1,3	- 1,2	- 1,5	
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	1 135,4	652,2	483,3	- 9,1	- 8,7	- 9,7	+ 0,2	+ 0,8	- 0,6	
20 - 25	2 303,3	1 137,7	1 165,6	- 0,7	- 1,3	- 0,1	- 0,7	- 0,0	- 1,3	
25 - 30	3 440,6	1 830,4	1 610,3	- 1,6	- 1,9	- 1,2	- 6,0	- 5,5	- 6,6	
30 - 35	4 326,3	2 491,6	1 834,6	- 0,1	- 0,7	+ 0,7	- 0,5	- 0,6	- 0,4	
35 - 40	3 985,5	2 299,5	1 686,0	+ 0,6	+ 0,4	+ 1,0	+ 2,3	+ 2,7	+ 1,9	
40 - 45	3 452,9	1 908,1	1 544,8	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,5	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,0	
45 - 50	3 105,4	1 684,5	1 420,9	+ 0,4	- 0,0	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,8	+ 3,0	
50 - 55	2 355,9	1 310,1	1 045,9	- 1,0	- 1,3	- 0,6	- 2,8	- 3,4	- 2,1	
55 - 60	2 271,2	1 305,5	965,8	- 1,6	- 2,1	- 1,0	- 3,1	- 3,6	- 2,5	
60 - 65	483,8	368,0	115,8	- 0,8	- 0,6	- 1,8	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,9	
65 und mehr	69,5	45,5	24,0	- 4,3	- 4,0	- 4,9	- 6,7	- 6,2	- 7,8	
nach der Stellung im Beruf										
Arbeiter/-innen	12 107,3	9 047,0	3 060,3	- 1,2	- 1,4	- 0,4	- 1,3	- 0,9	- 2,4	
Angestellte	14 822,5	5 986,1	8 836,4	- 0,5	- 0,7	- 0,3	- 0,2	- 0,0	- 0,3	
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigung	23 214,9	14 619,2	8 595,7	- 1,0	- 1,2	- 0,6	- 1,2	- 0,9	- 1,7	
Teilzeitbeschäftigung	3 714,9	413,9	3 301,0	+ 0,5	+ 2,3	+ 0,3	+ 2,6	+ 13,7	+ 1,4	
davon:										
unter 18 Stunden	460,4	85,2	375,3	+ 0,9	- 1,9	+ 1,5	- 16,2	+ 1,9	- 19,4	
18 Stunden und mehr	3 254,5	328,7	2 925,8	+ 0,5	+ 3,5	+ 0,1	+ 6,0	+ 17,2	+ 4,9	
nach Berufsbereichen 1)										
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	423,6	290,2	133,4	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,0	- 7,9	- 5,2	- 13,3	
Bergleute, Mineralgewinner	59,9	59,3	0,6	- 0,1	- 0,0	- 3,1	- 8,5	- 8,4	- 12,9	
Fertigungsberufe	8 265,6	6 872,4	1 393,2	- 1,5	- 1,8	- 0,2	- 1,3	- 1,1	- 2,4	
darunter:										
Metallerzeuger,- bearbeiter	568,0	518,2	49,8	+ 0,7	+ 0,6	+ 1,4	+ 0,4	+ 0,4	- 0,4	
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 989,8	1 890,3	99,5	- 2,2	- 2,2	- 1,5	- 0,6	- 0,7	+ 0,0	
Elektriker	742,1	698,6	43,5	- 2,1	- 2,3	+ 0,3	- 1,8	- 1,9	+ 0,5	
Ernährungsberufe	725,8	399,2	326,6	- 1,4	- 1,5	- 1,2	- 0,7	- 0,2	- 1,4	
Bauberufe	970,3	954,5	15,8	- 5,8	- 5,8	- 7,1	- 6,9	- 6,3	- 34,1	
Technische Berufe	1 902,5	1 564,2	338,3	- 0,9	- 0,9	- 1,1	- 1,6	- 1,4	- 2,5	
Dienstleistungsberufe	16 094,6	6 129,7	9 964,9	- 0,5	- 0,7	- 0,4	- 0,2	+ 0,2	- 0,5	
darunter:										
Warenkaufleute	2 178,3	747,5	1 430,8	- 0,7	- 0,5	- 0,8	- 0,4	- 0,1	- 0,6	
Verkehrsberufe	1 894,1	1 587,3	306,8	- 0,4	- 0,5	+ 0,4	+ 0,0	- 0,1	+ 0,6	
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe	5 600,3	1 868,1	3 732,2	- 0,2	- 0,1	- 0,3	- 0,0	+ 1,4	- 0,7	
Gesundheitsdienstberufe	1 777,9	258,7	1 519,2	- 1,5	- 5,6	- 0,8	- 1,3	- 6,0	- 0,5	
Sonstige Arbeitskräfte 2)	183,6	117,2	66,4	+ 2,8	+ 2,4	+ 3,5	+ 23,6	+ 22,7	+ 25,3	
nach der Ausbildung										
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3)	21 104,3	11 866,0	9 438,3	- 1,0	- 1,4	- 0,6	- 1,5	- 1,3	- 1,8	
davon:										
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	4 626,2	2 502,4	2 123,8	- 3,0	- 3,7	- 2,1	- 1,8	- 0,8	- 3,0	
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	16 478,1	9 163,6	7 314,5	- 0,4	- 0,7	- 0,1	- 1,5	- 1,5	- 1,4	
Abitur 5)	1 316,6	629,2	687,4	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3	+ 6,3	+ 6,9	+ 5,7	
davon:										
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	386,2	194,0	192,2	- 2,1	- 1,3	- 3,0	+ 12,3	+ 13,6	+ 10,9	
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	930,4	435,1	495,3	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,6	+ 4,0	+ 4,2	+ 3,8	
Fachhochschule 6)	861,4	600,7	260,7	- 0,5	- 0,6	- 0,1	+ 0,2	- 0,1	+ 0,7	
Hochschule/Universität 7)	1 338,7	875,5	463,3	- 1,9	- 2,1	- 1,4	- 0,2	- 0,6	+ 0,7	
Ohne Angabe	2 308,8	1 261,8	1 047,1	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,5	+ 3,2	+ 3,3	+ 3,0	

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.3.1998

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1997			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.3.1997		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				1 000			%		
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt	21 948,3	12 434,2	9 514,1	- 0,4	- 0,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,1	- 0,4
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	19 994,3	11 154,2	8 840,1	- 0,5	- 0,7	- 0,2	+ 0,0	- 0,2	- 0,3
Ausländer/-innen	1 954,0	1 280,0	674,0	- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 1,4	- 1,0	- 2,2
dar.: EU-Länder	632,5	412,7	219,8	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,1	- 1,3	- 1,2	- 1,5
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	854,0	480,5	373,5	- 9,1	- 8,6	- 9,9	+ 0,9	+ 1,8	- 0,4
20 - 25	1 926,0	941,1	984,9	- 0,2	- 0,3	- 0,1	- 0,8	+ 0,4	- 1,9
25 - 30	2 913,0	1 549,9	1 363,1	- 1,2	- 1,4	- 1,1	- 5,6	- 5,0	- 6,4
30 - 35	3 605,9	2 118,4	1 487,5	+ 0,4	+ 0,1	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 1,0
35 - 40	3 216,3	1 909,9	1 306,4	+ 1,0	+ 0,9	+ 1,2	+ 3,0	+ 3,4	+ 2,3
40 - 45	2 740,0	1 552,3	1 187,7	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,7	+ 2,6	+ 3,0	+ 2,1
45 - 50	2 474,5	1 368,3	1 106,2	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,6	+ 1,9	+ 1,4	+ 2,4
50 - 55	1 908,4	1 085,2	823,2	- 0,5	- 0,8	- 0,1	- 1,3	- 2,1	- 0,3
55 - 60	1 818,1	1 063,4	754,8	- 1,4	- 1,7	- 0,9	- 3,0	- 3,4	- 2,4
60 - 65	430,8	325,5	105,4	- 1,3	- 1,0	- 2,4	+ 1,7	+ 2,0	+ 0,9
65 und mehr	61,3	39,9	21,4	- 4,3	- 3,9	- 4,9	- 6,4	- 5,7	- 7,7
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	9 721,4	7 276,5	2 444,9	- 0,5	- 0,6	- 0,1	- 0,4	+ 0,0	- 1,5
Angestellte	12 226,9	5 157,7	7 069,2	- 0,4	- 0,6	- 0,2	+ 0,1	+ 0,2	- 0,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	18 817,8	12 085,8	6 732,0	- 0,6	- 0,7	- 0,4	- 0,5	- 0,3	- 1,0
Teilzeitbeschäftigung	3 130,4	348,4	2 782,1	+ 0,4	+ 2,2	+ 0,2	+ 2,5	+ 15,9	+ 1,1
davon:									
unter 18 Stunden	441,2	78,7	362,6	+ 0,9	- 1,8	+ 1,5	- 16,5	+ 2,4	- 19,7
18 Stunden und mehr	2 689,2	269,7	2 419,5	+ 0,4	+ 3,5	+ 0,0	+ 6,5	+ 20,5	+ 5,1
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	273,5	198,6	74,9	+ 4,3	+ 4,5	+ 3,9	- 1,5	- 1,8	- 0,8
Bergleute, Mineralgewinner	56,3	56,0	0,4	+ 0,2	+ 0,2	- 1,1	- 8,5	- 8,5	- 7,5
Fertigungsberufe	6 714,9	5 576,7	1 138,2	- 0,8	- 1,0	+ 0,1	- 0,4	- 0,2	- 1,3
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	502,3	457,7	44,6	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,0	+ 0,1	- 0,5
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 623,3	1 544,3	78,9	- 1,8	- 1,8	- 1,4	- 0,2	- 0,3	+ 0,9
Elektriker	586,8	552,9	33,9	- 1,7	- 1,9	+ 0,6	- 1,5	- 1,6	+ 0,2
Ernährungsberufe	587,3	343,3	244,0	- 1,2	- 1,3	- 1,1	- 1,1	- 0,5	- 1,9
Bauberufe	644,2	638,7	5,5	- 3,8	- 3,8	+ 2,0	- 3,0	- 3,1	+ 2,4
Technische Berufe	1 615,3	1 358,7	256,7	- 0,7	- 0,7	- 0,9	- 1,1	- 1,1	- 1,6
Dienstleistungsberufe	13 181,9	5 173,0	8 008,9	- 0,4	- 0,5	- 0,3	- 0,1	+ 0,5	- 0,4
darunter:									
Warenkaufleute	1 787,6	641,8	1 145,8	- 0,7	- 0,5	- 0,8	- 0,8	- 0,3	- 1,1
Verkehrsberufe	1 537,0	1 297,9	239,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,6
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe	4 625,9	1 615,3	3 010,6	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,4	+ 2,0	- 0,4
Gesundheitsdienstberufe	1 472,9	222,4	1 250,5	- 1,8	- 6,6	- 0,9	- 2,0	- 7,6	- 0,9
Sonstige Arbeitskräfte 2)	106,3	71,3	35,0	+ 10,3	+ 10,3	+ 10,1	+ 51,0	+ 49,5	+ 54,4
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife 3)	17 308,0	9 690,9	7 617,0	- 0,6	- 0,8	- 0,4	- 1,1	- 0,8	- 1,5
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	4 130,0	2 221,9	1 908,1	- 2,5	- 3,1	- 1,9	- 1,7	- 0,6	- 2,9
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	13 178,0	7 469,0	5 709,0	- 0,0	- 0,1	+ 0,1	- 0,9	- 0,8	- 1,0
Abitur 5)	1 130,7	550,8	579,9	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,5	+ 6,9	+ 7,8	+ 6,1
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	345,8	177,2	168,7	- 2,0	- 1,2	- 2,9	+ 11,7	+ 13,3	+ 10,1
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	784,9	373,7	411,2	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,0	+ 4,9	+ 5,3	+ 4,5
Fachhochschule 6)	661,8	499,1	162,8	- 0,1	- 0,3	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,0	+ 3,3
Hochschule/Universität 7)	1 000,1	684,1	316,0	- 2,3	- 2,5	- 2,1	+ 0,1	- 0,3	- 0,9
Ohne Angabe	1 847,6	1 009,2	838,4	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,7	+ 4,3	+ 4,7	+ 3,8

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.3.1998

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1997			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.3.1997		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				1 000			%		
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt	4 981,6	2 598,9	2 382,7	- 2,3	- 3,5	- 0,9	- 3,0	- 3,6	- 2,4
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	4 940,3	2 569,6	2 370,7	- 2,3	- 3,5	- 0,9	- 3,1	- 3,7	- 2,4
Ausländer/-innen	41,3	29,2	12,1	- 0,2	- 0,5	+ 0,5	+ 1,6	- 0,9	+ 7,9
dar.: EU-Länder	8,3	6,5	1,8	+ 5,3	+ 6,0	+ 3,0	- 0,0	- 1,8	+ 6,7
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	281,4	171,6	109,8	- 9,2	- 9,2	- 9,1	- 1,8	- 2,0	- 1,4
20 - 25	377,3	196,6	180,7	- 3,2	- 5,9	- 0,1	+ 0,0	- 2,0	+ 2,3
25 - 30	527,7	280,5	247,1	- 3,3	- 4,5	- 1,8	- 7,9	- 8,1	- 7,6
30 - 35	720,4	373,3	347,2	- 2,5	- 3,5	- 1,4	- 6,3	- 6,5	- 6,1
35 - 40	769,1	389,6	379,5	- 0,9	- 2,0	+ 0,3	- 0,2	- 0,7	+ 0,3
40 - 45	713,0	355,9	357,1	- 1,3	- 2,4	+ 0,3	- 3,0	- 3,8	- 2,3
45 - 50	630,9	316,2	314,7	+ 0,4	- 0,7	+ 1,6	+ 4,1	+ 3,4	+ 4,8
50 - 55	447,5	224,8	222,7	- 3,2	- 4,1	- 2,2	- 8,8	- 9,4	- 8,2
55 - 60	453,1	242,1	211,0	- 2,5	- 3,7	- 1,1	- 3,8	- 4,7	- 2,8
60 - 65	53,0	42,6	10,4	+ 3,2	+ 2,6	+ 5,6	+ 7,3	+ 6,1	+ 12,8
65 und mehr	8,2	5,7	2,6	- 4,5	- 4,6	- 4,2	- 9,3	- 9,5	- 8,9
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	2 385,9	1 770,5	615,5	- 3,8	- 4,6	- 1,5	- 4,9	- 4,6	- 5,9
Angestellte	2 595,6	828,4	1 767,2	- 0,8	- 1,1	- 0,7	- 1,3	- 1,6	- 1,1
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	4 397,1	2 533,3	1 863,7	- 2,7	- 3,6	- 1,4	- 3,8	- 3,8	- 3,9
Teilzeitbeschäftigung	584,5	65,5	519,0	+ 1,0	+ 2,8	+ 0,7	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,3
davon:									
unter 18 Stunden	19,2	6,5	12,7	+ 0,1	- 3,0	+ 1,7	- 8,6	- 3,5	- 11,1
18 Stunden und mehr	565,3	59,0	506,3	+ 1,0	+ 3,4	+ 0,7	+ 3,7	+ 4,2	+ 3,7
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	150,0	91,6	58,5	- 1,5	- 0,9	- 2,5	- 17,7	- 12,0	- 25,3
Bergleute, Mineralgewinner	3,6	3,4	0,2	- 3,6	- 3,4	- 5,8	- 7,7	- 6,7	- 19,8
Fertigungsberufe	1 550,8	1 295,8	255,0	- 4,4	- 5,0	- 1,5	- 5,0	- 4,6	- 6,8
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	65,7	60,5	5,2	+ 1,0	+ 0,8	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,2	+ 0,7
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	366,5	346,0	20,5	- 3,6	- 3,7	- 2,2	- 2,3	- 2,2	- 3,3
Elektriker	155,3	145,7	9,6	- 3,5	- 3,6	- 1,0	- 3,1	- 3,4	+ 1,4
Ernährungsberufe	138,4	55,9	82,6	- 2,0	- 2,2	- 1,8	+ 1,0	+ 2,1	+ 0,3
Bauberufe	326,1	315,8	10,3	- 9,7	- 9,6	- 11,4	- 13,8	- 12,2	- 44,6
Technische Berufe	287,2	205,6	81,6	- 2,1	- 2,2	- 1,7	- 4,1	- 3,7	- 5,0
Dienstleistungsberufe	2 912,7	956,7	1 956,0	- 1,1	- 1,7	- 0,7	- 1,0	- 1,3	- 0,8
darunter:									
Warenkaufleute	390,7	105,6	285,1	- 0,8	- 0,5	- 1,0	+ 1,2	+ 0,7	+ 1,4
Verkehrsberufe	357,1	289,5	67,7	- 3,1	- 3,8	- 0,0	- 2,1	- 2,7	+ 0,6
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe	974,4	252,8	721,6	- 1,1	- 1,2	- 1,1	- 2,1	- 2,4	- 2,0
Gesundheitsdienstberufe	305,0	36,3	268,6	+ 0,0	+ 0,9	- 0,1	+ 1,8	+ 4,8	+ 1,4
Sonstige Arbeitskräfte 2)	77,2	45,9	31,4	- 5,9	- 7,8	- 3,0	- 1,1	- 4,0	+ 3,5
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3)	3 796,3	1 975,0	1 821,3	- 2,7	- 4,0	- 1,2	- 3,6	- 4,1	- 3,1
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	496,2	280,5	215,7	- 6,6	- 8,6	- 4,0	- 2,8	- 2,2	- 3,6
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	3 300,1	1 694,6	1 605,5	- 2,0	- 3,2	- 0,8	- 3,8	- 4,4	- 3,1
Abitur 5)	185,9	78,3	107,5	- 0,9	- 1,1	- 0,7	+ 2,6	+ 1,4	+ 3,4
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	40,4	16,9	23,5	- 2,8	- 2,2	- 3,2	+ 17,2	+ 17,4	+ 17,1
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	145,5	61,4	84,1	- 0,3	- 0,8	+ 0,0	- 0,9	- 2,3	+ 0,2
Fachhochschule 6)	199,6	101,6	97,9	- 1,7	- 2,1	- 1,3	- 4,1	- 4,9	- 3,4
Hochschule/Universität 7)	338,6	191,3	147,3	- 0,4	- 0,8	+ 0,0	- 0,9	- 1,8	+ 0,3
Ohne Angabe	461,3	252,5	208,7	- 1,3	- 2,6	+ 0,4	- 1,2	- 2,1	- 0,1

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.3.1998			31.12.1997			31.3.1997		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	338,9	231,6	107,4	327,3	222,3	105,0	350,6	236,1	114,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10457,1	8026,9	2430,2	10607,0	8164,4	2442,6	10636,4	8146,1	2490,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	444,3	366,9	77,4	453,7	374,6	79,1	461,0	381,8	79,2
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8051,6	5920,4	2131,2	8088,1	5952,2	2135,9	8102,2	5929,9	2172,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	544,3	385,6	158,7	557,3	396,5	160,8	566,0	402,8	163,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	411,1	295,1	116,1	405,1	291,4	113,7	395,2	282,2	113,0
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	338,2	268,2	70,0	335,0	264,8	70,2	349,8	277,1	72,6
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	581,9	497,4	84,6	579,7	496,2	83,4	573,8	488,3	85,5
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2616,9	2220,4	396,4	2631,0	2235,7	395,3	2594,1	2199,1	395,0
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1648,5	1111,2	537,3	1648,8	1113,3	535,5	1648,2	1108,8	539,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	825,0	620,3	204,7	831,2	625,3	205,9	847,0	634,0	213,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	322,2	133,5	188,8	326,4	134,6	191,7	340,7	137,8	202,9
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	763,4	388,7	374,6	773,8	394,3	379,5	787,3	399,8	387,5
3	BAUGEWERBE	1961,2	1739,6	221,6	2065,2	1837,6	227,6	2073,2	1834,4	238,8
30	BAUHAUPTGEWERBE	1270,1	1146,5	123,7	1345,7	1218,0	127,7	1364,8	1225,9	138,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	691,0	593,1	97,9	719,5	619,6	99,9	708,5	608,5	100,0
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5145,4	2684,5	2460,9	5180,0	2697,9	2482,0	5188,5	2700,0	2488,5
4	HANDEL	3728,6	1687,3	2041,4	3759,8	1700,7	2059,1	3779,8	1715,5	2064,4
40 - 1	GROSSHANDEL	1168,7	755,1	413,6	1172,4	757,7	414,7	1196,5	771,4	425,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	322,5	195,8	126,7	321,9	195,8	126,1	331,0	201,3	129,7
43	EINZELHANDEL	2237,4	733,6	1501,1	2265,5	747,1	1518,3	2252,3	742,8	1509,5
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	1416,8	997,2	419,6	1420,2	997,3	422,9	1408,6	984,5	424,1
50 0	EISENBAHNEN	170,6	132,8	37,8	174,9	136,6	38,3	168,1	133,3	34,8
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	253,6	115,6	138,0	260,7	118,5	142,2	267,0	118,8	148,2
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	992,6	748,9	243,7	984,7	742,2	242,4	973,6	732,5	241,1
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	10987,1	4089,6	6897,5	11024,8	4116,2	6908,7	10933,9	4033,5	6900,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1045,2	469,2	576,0	1050,5	473,1	577,4	1046,2	469,2	577,0
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	752,4	321,9	430,5	755,7	323,9	431,8	753,4	320,8	432,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	292,8	147,3	145,5	294,8	149,2	145,6	292,8	148,3	144,4
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7276,8	2588,1	4688,8	7278,3	2594,4	4683,9	7113,2	2486,4	4626,7
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1168,3	370,5	797,8	1163,3	369,4	793,9	1139,6	360,3	779,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	518,5	127,5	391,0	522,0	127,6	394,4	517,0	124,9	392,1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1448,0	545,2	902,7	1463,7	555,9	907,8	1435,6	535,9	899,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1941,4	336,8	1604,6	1956,0	349,2	1606,8	1357,7	349,8	1607,9
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1501,4	716,1	785,3	1483,3	704,1	779,3	1425,0	667,1	757,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	699,2	491,9	207,3	689,9	488,2	201,7	638,3	448,5	189,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	819,5	276,9	542,6	823,4	279,1	544,3	833,7	279,9	553,8
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	178,9	52,0	126,9	180,9	52,6	128,3	189,0	54,4	134,6
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	604,3	221,0	383,3	607,2	222,7	384,6	610,8	221,6	389,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1845,6	755,5	1090,1	1872,6	769,6	1103,0	1940,8	797,9	1142,9
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1561,8	670,2	891,6	1586,1	683,4	902,8	1651,9	710,9	941,0
96	SOZIALVERSICHERUNG	283,8	85,3	198,5	286,5	86,3	200,2	288,9	87,0	201,9
-	OHNE ANGABE	1,3	0,5	0,8	1,7	0,6	1,1	3,0	1,2	1,8
	INSGESAMT ...	26929,9	15033,1	11896,8	27140,8	15201,4	11939,4	27112,3	15116,8	11995,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 1.VJ/1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

FRÜHERES BUNDESGBEIT

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.3.1998			31.12.1997			31.3.1997		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	187,2	132,6	54,6	175,2	123,3	51,9	186,5	131,9	54,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	8750,2	6713,0	2037,2	8820,4	6777,6	2042,8	8831,6	6753,5	2078,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	350,7	299,6	51,1	354,6	303,2	51,4	364,0	312,4	51,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7076,9	5241,5	1835,4	7099,7	5261,4	1838,3	7115,7	5244,3	1871,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	507,8	363,5	144,3	520,9	374,5	146,5	528,9	380,3	148,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	373,8	269,7	104,1	368,5	266,4	102,1	360,6	258,8	101,7
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	270,7	215,9	54,8	267,0	212,3	54,7	279,0	222,4	56,6
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	514,7	441,2	73,5	512,5	439,8	72,7	508,0	433,8	74,2
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2287,7	1943,6	344,1	2295,1	1952,0	343,1	2263,9	1921,5	342,3
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1485,8	1006,3	479,5	1483,7	1006,4	477,4	1478,1	997,6	480,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	725,4	547,2	178,1	729,2	550,1	179,1	747,2	560,7	186,5
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	279,1	118,3	160,7	282,6	119,2	163,4	295,8	122,6	173,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	632,0	335,7	296,2	640,1	340,7	299,4	654,3	346,6	307,7
3	BAUGEWERBE	1322,7	1171,9	150,8	1366,1	1213,0	153,1	1351,8	1196,8	155,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	841,0	762,4	78,6	873,3	793,3	80,1	866,0	784,3	81,7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	481,7	409,5	72,2	492,8	419,7	73,1	485,8	412,5	73,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4249,2	2236,3	2013,0	4271,2	2241,5	2029,7	4298,8	2245,1	2043,7
4	HANDEL	3149,3	1454,8	1694,5	3174,3	1464,3	1710,0	3197,6	1474,9	1722,7
40 - 1	GROSSHANDEL	1035,6	671,2	364,4	1036,7	672,1	364,6	1058,3	684,5	373,8
42	HANDELSVERMITTLUNG	268,2	163,6	104,6	268,0	163,5	104,4	275,5	167,2	108,3
43	EINZELHANDEL	1845,5	620,0	1225,5	1869,6	628,7	1241,0	1863,8	623,2	1240,6
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENÜBERMITTLUNG	1099,9	781,4	318,5	1096,9	777,2	319,7	1091,1	770,1	321,0
50 0	EISENBAHNEN	87,9	74,4	13,5	89,7	76,4	13,3	90,3	78,8	11,5
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	181,1	87,0	94,1	186,2	89,1	97,0	188,9	88,2	100,8
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	830,9	620,0	210,8	821,0	611,7	209,4	811,9	603,2	208,7
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	8760,9	3352,1	5408,8	8775,5	3366,3	5409,2	8666,2	3289,0	5377,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	942,2	438,7	503,5	947,3	442,5	504,8	944,8	439,5	505,3
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	673,8	301,5	372,4	676,5	303,4	373,1	674,7	300,8	373,9
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	268,3	137,2	131,1	270,8	139,2	131,7	270,1	138,7	131,5
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5849,5	2097,2	3752,4	5839,6	2095,9	3743,8	5710,6	2008,8	3701,8
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	970,1	318,2	652,0	965,0	316,9	648,1	953,4	311,0	642,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	385,2	97,1	288,1	387,2	96,8	290,4	385,5	95,2	290,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1071,3	400,8	670,5	1080,4	408,3	672,1	1048,1	391,0	657,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1617,1	290,0	1327,1	1632,2	302,6	1329,5	1639,8	304,4	1335,3
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1251,2	603,6	647,6	1233,1	591,4	641,7	1182,7	558,5	624,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	554,6	387,5	167,2	541,9	379,9	162,0	501,1	348,7	152,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	632,3	214,6	417,7	635,0	216,0	419,0	629,7	212,2	417,6
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSICH. VEREINIGUNGEN	156,0	43,8	112,3	157,8	44,3	113,5	162,5	45,2	117,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN O. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	441,4	167,2	274,1	443,4	168,3	275,1	434,6	163,4	271,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1336,9	601,6	735,3	1353,5	611,9	741,7	1381,1	628,6	752,5
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1120,4	528,8	591,6	1135,1	538,3	596,9	1160,8	554,4	606,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	216,5	72,8	143,7	218,4	73,6	144,8	220,3	74,1	146,2
-	OHNE ANGABE	0,8	0,3	0,5	1,0	0,3	0,7	1,3	0,5	0,8
	INSGESAMT ...	21948,3	12434,2	9514,1	22043,3	12509,0	9534,2	21974,3	12419,9	9554,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 1.VJ/1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.3.1998			31.12.1997			31.3.1997		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	151,8	99,0	52,8	152,1	99,0	53,1	164,1	104,2	59,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1706,8	1313,9	393,0	1786,6	1386,8	399,7	1804,8	1392,6	412,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSÖRGUNG, BERGBAU	93,6	67,3	26,3	99,1	71,4	27,7	97,0	69,3	27,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	974,8	678,9	295,8	988,3	690,8	297,6	986,4	685,6	300,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	36,5	22,1	14,4	36,4	22,1	14,3	37,1	22,4	14,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	37,3	25,4	11,9	36,6	25,0	11,5	34,6	23,4	11,2
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	67,5	52,3	15,2	67,9	52,5	15,4	70,8	54,7	16,1
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	67,3	56,2	11,1	67,2	56,4	10,7	65,8	54,5	11,3
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	329,2	276,8	52,3	335,8	283,6	52,2	330,2	277,6	52,6
25, 25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	162,6	104,8	57,8	165,1	107,0	58,1	170,1	111,2	58,9
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	99,7	73,1	26,6	101,9	75,2	26,8	99,8	73,3	26,5
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	43,2	15,1	28,1	43,8	15,4	28,4	44,9	15,2	29,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	131,4	53,0	78,4	133,7	53,6	80,1	132,9	53,2	79,8
3	BAUGEWERBE	638,5	567,7	70,8	699,1	624,6	74,5	721,4	637,6	83,7
30	BAUHAUPTGEWERBE	429,1	384,1	45,0	472,4	424,7	47,7	498,8	441,7	57,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	209,4	183,6	25,8	226,7	199,9	26,8	222,6	196,0	26,6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	896,2	448,3	448,0	908,8	456,4	452,4	899,7	455,0	444,8
4	HANDEL	579,3	232,4	346,9	585,5	236,3	349,1	582,2	240,5	341,7
40 - 1	GROSSHANDEL	133,1	83,9	49,2	136,7	85,6	50,1	138,2	86,9	51,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	54,3	32,3	22,0	53,9	32,3	21,6	55,5	34,1	21,4
43	EINZELHANDEL	391,9	116,3	275,6	395,9	118,5	277,4	388,5	119,5	268,9
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENVERMITTLUNG	316,9	215,8	101,1	323,3	220,1	103,2	317,5	214,4	103,1
50 0	EISENBAHNEN	82,7	58,4	24,3	85,2	60,2	25,0	77,8	54,5	23,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	72,5	28,6	43,9	74,5	29,3	45,2	78,1	30,6	47,5
50, 50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	161,7	128,8	32,9	163,6	130,6	33,0	161,6	129,3	32,4
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	2226,2	737,5	1488,7	2249,3	749,9	1499,5	2267,7	744,5	1523,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	103,0	30,5	72,5	103,2	30,6	72,6	101,4	29,7	71,7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	78,5	20,4	58,1	79,3	20,6	58,7	78,8	20,0	58,7
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	24,5	10,1	14,4	24,0	10,1	13,9	22,6	9,7	13,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1427,3	490,9	936,4	1438,7	498,5	940,2	1402,6	477,7	924,9
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	198,2	52,3	145,9	198,3	52,5	145,8	186,3	49,4	136,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	133,4	30,4	103,0	134,8	30,7	104,1	131,5	29,7	101,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	376,7	144,4	232,3	383,3	147,7	235,7	387,5	144,9	242,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	324,2	46,8	277,4	323,9	46,5	277,3	317,9	45,3	272,6
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	250,3	112,5	137,7	250,3	112,7	137,6	242,3	108,6	133,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	144,6	104,4	40,2	148,1	108,4	39,7	137,2	98,8	37,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	187,2	62,3	124,9	188,4	63,0	125,3	204,0	67,7	136,2
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	22,8	8,2	14,6	23,2	8,3	14,9	26,6	9,3	17,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	162,9	53,7	109,2	163,9	54,4	109,4	176,3	58,2	118,1
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	508,7	153,8	354,9	519,1	157,7	361,4	559,7	169,4	390,3
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	441,4	141,4	300,0	451,0	145,1	305,9	491,1	156,5	334,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	67,3	12,5	54,8	68,1	12,7	55,5	68,6	12,9	55,7
-	OHNE ANGABE	0,5	0,2	0,3	0,8	0,3	0,4	1,7	0,7	1,0
	INSGESAMT	4981,6	2598,9	2382,7	5097,5	2692,4	2405,2	5138,0	2697,0	2441,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 1.VJ/1998

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Deutschland

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) ¹⁾	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-eicherung
Insgesamt 1 000											
1995 31.03.	28 062,5	380,9	513,4	8 570,6	2 378,3	3 834,5	1 506,4	1 068,9	6 909,4	807,8	2 092,4
30.06.	28 118,1	393,1	508,3	8 548,8	2 424,6	3 817,1	1 510,6	1 061,6	6 966,0	807,7	2 080,3
30.09.	28 445,3	386,3	507,0	8 609,2	2 487,7	3 876,3	1 519,2	1 076,2	7 096,6	814,4	2 072,5
31.12.	28 057,1	344,5	499,8	8 472,9	2 369,1	3 854,0	1 498,3	1 069,1	7 080,1	823,3	2 045,9
1996 31.03.	27 594,6	344,9	489,0	8 335,5	2 180,1	3 811,2	1 463,3	1 058,4	7 062,9	820,7	2 028,7
30.06.	27 739,0	372,5	480,6	8 291,1	2 306,6	3 786,3	1 469,0	1 050,3	7 126,4	825,2	2 031,1
30.09.	27 979,4	382,0	476,8	8 327,3	2 359,3	3 824,4	1 472,7	1 061,4	7 210,1	835,3	2 030,2
31.12.	27 425,3	336,3	470,4	8 189,6	2 200,9	3 808,2	1 445,3	1 053,3	7 109,1	836,3	1 975,9
1997 31.03.	27 112,3	350,6	461,0	8 105,1	2 073,2	3 779,8	1 408,6	1 046,2	7 113,2	833,7	1 940,8
30.06.	27 279,6	371,9	456,0	8 095,0	2 181,5	3 748,9	1 435,4	1 039,9	7 197,8	819,1	1 934,0
30.09.	27 603,7	378,8	458,8	8 195,6	2 229,7	3 787,2	1 440,8	1 057,4	7 316,8	820,2	1 918,6
31.12.	27 140,8	327,3	453,7	8 089,8	2 065,2	3 759,8	1 420,2	1 050,5	7 278,3	823,4	1 872,6
1998 31.03.	26 929,9	338,9	444,3	8 053,0	1 961,2	3 728,6	1 416,8	1 045,2	7 276,8	819,5	1 845,6
30.06.											
30.09.											
31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1995 31.03.	- 0,8	+ 1,7	- 2,3	- 0,9	- 2,2	- 0,7	- 1,7	- 1,0	+ 0,3	- 0,3	- 1,8
30.06.	+ 0,2	+ 3,2	- 1,0	- 0,3	+ 1,9	- 0,5	+ 0,3	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,6
30.09.	+ 1,2	- 1,7	- 0,3	+ 0,7	+ 2,6	+ 1,6	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,9	+ 0,8	- 0,4
31.12.	- 1,4	- 10,8	- 1,4	- 1,6	- 4,8	- 0,6	- 1,4	- 0,7	- 0,2	+ 1,1	- 1,3
1996 31.03.	- 1,6	+ 0,1	- 2,2	- 1,6	- 8,0	- 1,1	- 2,3	- 1,0	- 0,2	- 0,3	- 0,8
30.06.	+ 0,5	+ 8,0	- 1,7	- 0,5	+ 5,8	- 0,7	+ 0,4	- 0,8	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,1
30.09.	+ 0,9	+ 2,6	- 0,8	+ 0,4	+ 2,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,2	- 0,0
31.12.	- 2,0	- 12,0	- 1,3	- 1,7	- 6,7	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,4	+ 0,1	- 2,7
1997 31.03.	- 1,1	+ 4,3	- 2,0	- 1,0	- 5,8	- 0,7	- 2,5	- 0,7	+ 0,1	- 0,3	- 1,8
30.06.	+ 0,6	+ 6,1	- 1,1	- 0,1	+ 5,2	- 0,8	+ 1,9	- 0,6	+ 1,2	- 1,8	- 0,4
30.09.	+ 1,2	+ 1,9	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,2	+ 1,0	+ 0,4	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,1	- 0,8
31.12.	- 1,7	- 13,6	- 1,1	- 1,3	- 7,4	- 0,7	- 1,4	- 0,7	- 0,5	+ 0,4	- 2,4
1998 31.03.	- 0,8	+ 3,5	- 2,1	- 0,5	- 0,5	- 0,8	- 0,2	- 0,5	- 0,0	- 0,5	- 1,4
30.06.											
30.09.											
31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1995 31.03.	- 0,2	- 0,7	- 6,1	- 2,3	+ 3,4	- 0,8	- 3,1	- 0,7	+ 3,6	+ 7,5	- 5,2
30.06.	- 0,4	- 2,4	- 5,9	- 1,9	+ 1,5	- 0,8	- 2,5	- 0,9	+ 3,1	+ 5,2	- 5,6
30.09.	- 0,7	- 5,3	- 4,9	- 1,8	- 0,2	- 0,6	- 2,1	- 1,2	+ 2,7	+ 3,0	- 5,7
31.12.	- 0,8	- 8,1	- 4,9	- 2,1	- 2,6	- 0,2	- 2,2	- 1,0	+ 2,8	+ 1,6	- 4,0
1996 31.03.	- 1,7	- 9,5	- 4,8	- 2,7	- 8,3	- 0,6	- 2,9	- 1,0	+ 2,2	+ 1,6	- 3,0
30.06.	- 1,3	- 5,2	- 5,4	- 3,0	- 4,9	- 0,8	- 2,8	- 1,1	+ 2,3	+ 2,2	- 2,4
30.09.	- 1,6	- 1,1	- 6,0	- 3,3	- 5,2	- 1,3	- 3,1	- 1,4	+ 1,6	+ 2,6	- 2,0
31.12.	- 2,3	- 2,4	- 5,9	- 3,3	- 7,1	- 1,2	- 3,5	- 1,5	+ 0,4	+ 1,6	- 3,4
1997 31.03.	- 1,7	+ 1,7	- 5,7	- 2,8	- 4,9	- 0,8	- 3,7	- 1,2	+ 0,7	+ 1,6	- 4,3
30.06.	- 1,7	- 0,2	- 5,1	- 2,4	- 5,4	- 1,0	- 2,3	- 1,0	+ 1,0	- 0,7	- 4,8
30.09.	- 1,3	- 0,8	- 3,8	- 1,6	- 5,5	- 1,0	- 2,2	- 0,4	+ 1,5	- 1,8	- 5,5
31.12.	- 1,0	- 2,7	- 3,6	- 1,2	- 6,2	- 1,3	- 1,7	- 0,3	+ 2,4	- 1,5	- 5,2
1998 31.03.	- 0,7	- 3,3	- 3,6	- 0,6	- 5,4	- 1,4	+ 0,6	- 0,1	+ 2,3	- 1,7	- 4,9
30.06.											
30.09.											
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen¹⁾

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) ¹⁾	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Verei-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung	
Insgesamt 1 000												
1995	31.03.	22 556,4	200,6	392,2	7 527,4	1 559,6	3 241,9	1 125,4	965,6	5 522,4	598,5	1 422,9
	30.06.	22 597,3	209,3	389,1	7 508,2	1 592,1	3 225,9	1 132,1	959,0	5 565,5	598,4	1 417,8
	30.09.	22 852,5	207,3	388,8	7 551,7	1 628,0	3 269,0	1 140,6	971,6	5 668,8	608,0	1 418,5
	31.12.	22 547,7	180,3	383,2	7 430,4	1 541,2	3 248,5	1 126,6	964,6	5 650,8	614,6	1 407,5
1996	31.03.	22 285,8	184,4	379,6	7 327,4	1 433,7	3 217,6	1 110,8	956,3	5 653,5	615,5	1 407,1
	30.06.	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3
	30.09.	22 525,3	202,8	373,9	7 301,4	1 539,9	3 222,6	1 118,6	958,9	5 770,7	625,1	1 411,4
	31.12.	22 126,9	174,6	368,9	7 182,1	1 428,6	3 209,5	1 097,3	951,5	5 693,5	627,1	1 393,9
1997	31.03.	21 974,3	186,5	364,0	7 117,0	1 351,8	3 197,6	1 091,1	944,8	5 710,6	629,7	1 381,1
	30.06.	22 096,1	199,6	360,1	7 108,6	1 433,7	3 167,8	1 103,6	939,2	5 784,3	623,3	1 376,0
	30.09.	22 387,9	203,9	363,5	7 188,6	1 469,8	3 202,4	1 110,3	954,4	5 887,3	630,9	1 376,5
	31.12.	22 043,3	175,2	354,6	7 100,7	1 366,1	3 174,3	1 096,9	947,3	5 839,6	635,0	1 353,5
1998	31.03.	21 948,3	187,2	350,7	7 077,7	1 322,7	3 149,3	1 099,9	942,2	5 849,5	632,3	1 336,9
	30.06.											
	30.09.											
	31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %												
1995	31.03.	- 0,7	+ 3,9	- 1,4	- 0,9	- 2,8	- 0,7	- 1,5	- 1,1	+ 0,4	+ 0,1	- 0,9
	30.06.	+ 0,2	+ 4,3	- 0,8	- 0,3	+ 2,1	- 0,5	+ 0,6	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,4
	30.09.	+ 1,1	- 1,0	- 0,1	+ 0,6	+ 2,3	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,0
	31.12.	- 1,3	- 13,0	- 1,4	- 1,6	- 5,3	- 0,6	- 1,2	- 0,7	- 0,3	+ 1,1	- 0,8
1996	31.03.	- 1,2	+ 2,3	- 0,9	- 1,4	- 7,0	- 1,0	- 1,4	- 0,9	+ 0,0	+ 0,1	- 0,0
	30.06.	+ 0,3	+ 8,5	- 1,1	- 0,6	+ 5,4	- 0,7	+ 0,1	- 0,8	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,0
	30.09.	+ 0,8	+ 1,4	- 0,5	+ 0,3	+ 1,9	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,3
	31.12.	- 1,8	- 13,9	- 1,3	- 1,6	- 7,2	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,3	+ 0,3	- 1,2
1997	31.03.	- 0,7	+ 6,8	- 1,3	- 0,9	- 5,4	- 0,4	- 0,6	- 0,7	+ 0,3	+ 0,4	- 0,9
	30.06.	+ 0,6	+ 7,0	- 1,1	- 0,1	+ 6,1	- 0,9	+ 1,1	- 0,6	+ 1,3	- 1,0	- 0,4
	30.09.	+ 1,3	+ 2,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 2,5	+ 1,1	+ 0,6	+ 1,6	+ 1,8	+ 1,2	+ 0,0
	31.12.	- 1,5	- 14,1	- 2,4	- 1,2	- 7,1	- 0,9	- 1,2	- 0,7	- 0,8	+ 0,6	- 1,7
1998	31.03.	- 0,4	+ 6,8	- 1,1	- 0,3	- 3,2	- 0,8	+ 0,3	- 0,5	+ 0,2	- 0,4	- 1,2
	30.06.											
	30.09.											
	31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %												
1995	31.03.	- 0,7	- 1,9	- 3,4	- 2,5	+ 0,6	- 1,4	- 2,8	- 0,9	+ 2,5	+ 3,2	- 2,0
	30.06.	- 0,7	- 3,0	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,3	- 2,0	- 1,0	+ 2,4	+ 2,7	- 2,4
	30.09.	- 0,8	- 4,7	- 3,2	- 1,9	- 2,2	- 1,1	- 1,9	- 1,4	+ 2,3	+ 2,7	- 2,7
	31.12.	- 0,7	- 6,6	- 3,6	- 2,1	- 4,0	- 0,5	- 1,4	- 1,2	+ 2,8	+ 2,8	- 2,0
1996	31.03.	- 1,2	- 8,1	- 3,2	- 2,7	- 8,1	- 0,7	- 1,3	- 1,0	+ 2,4	+ 2,8	- 1,1
	30.06.	- 1,1	- 4,4	- 3,5	- 3,0	- 5,1	- 1,0	- 1,8	- 1,0	+ 2,4	+ 3,2	- 0,7
	30.09.	- 1,4	- 2,2	- 3,8	- 3,3	- 5,4	- 1,4	- 1,9	- 1,3	+ 1,8	+ 2,8	- 0,5
	31.12.	- 1,9	- 3,2	- 3,7	- 3,3	- 7,3	- 1,2	- 2,6	- 1,4	+ 0,8	+ 2,0	- 1,0
1997	31.03.	- 1,4	+ 1,1	- 4,1	- 2,9	- 5,7	- 0,6	- 1,8	- 1,2	+ 1,0	+ 2,3	- 1,8
	30.06.	- 1,1	- 0,2	- 4,1	- 2,4	- 5,1	- 0,8	- 0,8	- 1,0	+ 1,5	+ 1,0	- 2,2
	30.09.	- 0,6	+ 0,5	- 2,8	- 1,5	- 4,6	- 0,6	- 0,7	- 0,5	+ 2,0	+ 0,9	- 2,5
	31.12.	- 0,4	+ 0,3	- 3,9	- 1,1	- 4,4	- 1,1	- 0,0	- 0,4	+ 2,6	+ 1,3	- 2,9
1998	31.03.	- 0,1	+ 0,4	- 3,7	- 0,6	- 2,2	- 1,5	+ 0,8	- 0,3	+ 2,4	+ 0,4	- 3,2
	30.06.											
	30.09.											
	31.12.											

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einchl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Neue Länder und Berlin-Ost

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Verai-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1995 31.03.	5 506,0	180,3	121,2	1 043,2	818,7	592,6	380,9	103,2	1 387,0	209,4	669,5
30.06.	5 520,8	183,9	119,2	1 040,6	832,5	591,2	378,5	102,7	1 400,4	209,3	662,5
30.09.	5 592,8	178,9	118,2	1 057,4	859,6	607,3	378,6	104,6	1 427,8	206,4	653,9
31.12.	5 509,3	164,2	116,6	1 042,5	828,0	605,5	371,7	104,5	1 429,2	208,7	638,5
1996 31.03.	5 308,8	160,6	109,4	1 008,1	746,4	593,5	352,5	102,2	1 409,4	205,2	621,6
30.06.	5 394,9	172,5	105,0	1 010,6	795,9	592,0	356,9	101,2	1 429,1	207,9	623,8
30.09.	5 454,1	179,3	102,8	1 025,9	819,4	601,8	354,1	102,5	1 439,3	210,2	618,8
31.12.	5 298,3	161,7	101,6	1 007,5	772,3	598,7	348,0	101,8	1 415,6	209,2	582,0
1997 31.03.	5 138,0	164,1	97,0	988,2	721,4	582,2	317,5	101,4	1 402,6	204,0	559,7
30.06.	5 183,5	172,3	95,9	986,4	747,7	581,1	331,8	100,7	1 413,5	195,8	558,0
30.09.	5 215,9	174,8	95,2	1 006,9	759,9	584,7	330,5	103,0	1 429,4	189,2	542,1
31.12.	5 097,5	152,1	99,1	989,1	699,1	585,5	323,3	103,2	1 438,7	188,4	519,1
1998 31.03.	4 981,6	151,8	93,6	975,3	638,5	579,3	316,9	103,0	1 427,3	187,2	508,7
30.06.											
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1995 31.03.	- 1,4	- 0,8	- 5,3	- 1,5	- 1,1	- 0,7	- 2,2	- 0,9	- 0,0	- 1,3	- 3,7
30.06.	+ 0,3	+ 2,0	- 1,7	- 0,2	+ 1,7	- 0,2	- 0,6	- 0,5	+ 1,0	- 0,0	- 1,0
30.09.	+ 1,3	- 2,7	- 0,8	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,7	+ 0,0	+ 1,9	+ 2,0	- 1,4	- 1,3
31.12.	- 1,5	- 8,2	- 1,4	- 1,4	- 3,7	- 0,3	- 1,8	- 0,1	+ 0,1	+ 1,1	- 2,4
1996 31.03.	- 3,6	- 2,2	- 6,2	- 3,3	- 9,9	- 2,0	- 5,2	- 2,2	- 1,4	- 1,7	- 2,6
30.06.	+ 1,6	+ 7,4	- 4,0	+ 0,2	+ 6,6	- 0,3	+ 1,2	- 1,0	+ 1,4	+ 1,3	+ 0,4
30.09.	+ 1,1	+ 3,9	- 2,1	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,1	- 0,8
31.12.	- 2,9	- 9,8	- 1,2	- 1,8	- 5,7	- 0,5	- 1,7	- 0,7	- 1,6	- 0,5	- 5,9
1997 31.03.	- 3,0	+ 1,5	- 4,5	- 1,9	- 6,6	- 2,8	- 8,8	- 0,4	- 0,9	- 2,5	- 3,8
30.06.	+ 0,9	+ 5,0	- 1,1	- 0,2	+ 3,6	- 0,2	+ 4,5	- 0,7	+ 0,8	- 4,0	- 0,3
30.09.	+ 0,6	+ 1,5	- 0,7	+ 2,1	+ 1,6	+ 0,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,1	- 3,4	- 2,8
31.12.	- 2,3	- 13,0	+ 4,1	- 1,8	- 8,0	+ 0,1	- 2,2	+ 0,2	+ 0,7	- 0,4	- 4,2
1998 31.03.	- 2,3	- 0,2	- 5,5	- 1,4	- 8,7	- 1,1	- 2,0	- 0,2	- 0,8	- 0,6	- 2,0
30.06.											
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1995 31.03.	+ 1,9	+ 0,8	- 13,9	- 0,7	+ 9,2	+ 2,8	- 4,1	+ 0,6	+ 8,2	+ 22,1	- 11,4
30.06.	+ 0,7	- 1,8	- 13,6	- 0,6	+ 6,4	+ 1,8	- 3,9	+ 0,5	+ 6,4	+ 13,0	- 11,7
30.09.	- 0,4	- 6,1	- 10,3	- 0,7	+ 3,9	+ 1,7	- 2,6	+ 0,1	+ 4,2	+ 4,0	- 11,6
31.12.	- 1,3	- 9,6	- 8,9	- 1,6	+ 0,0	+ 1,5	- 4,6	+ 0,4	+ 3,0	- 1,6	- 8,2
1996 31.03.	- 3,6	- 10,9	- 9,7	- 3,4	- 8,8	+ 0,2	- 7,5	- 1,0	+ 1,6	- 2,0	- 7,2
30.06.	- 2,3	- 6,2	- 11,9	- 2,9	- 4,4	+ 0,1	- 5,7	- 1,5	+ 2,0	- 0,7	- 5,8
30.09.	- 2,5	+ 0,2	- 13,0	- 3,0	- 4,7	- 0,9	- 6,5	- 2,0	+ 0,8	+ 1,8	- 5,4
31.12.	- 3,8	- 1,5	- 12,9	- 3,4	- 6,7	- 1,1	- 6,4	- 2,6	- 1,0	+ 0,2	- 8,8
1997 31.03.	- 3,2	+ 2,2	- 11,3	- 2,0	- 3,3	- 1,9	- 9,9	- 0,8	- 0,5	- 0,6	- 10,0
30.06.	- 3,9	- 0,1	- 8,7	- 2,4	- 6,1	- 1,8	- 7,0	- 0,5	- 1,1	- 5,8	- 10,5
30.09.	- 4,4	- 2,5	- 7,4	- 1,9	- 7,3	- 2,8	- 6,7	+ 0,5	- 0,7	- 10,0	- 12,4
31.12.	- 3,8	- 5,9	- 2,5	- 1,8	- 9,5	- 2,2	- 7,1	+ 1,4	+ 1,6	- 9,9	- 10,8
1998 31.03.	- 3,0	- 7,5	- 3,5	- 1,3	- 11,5	- 0,5	- 0,2	+ 1,6	+ 1,8	- 8,2	- 9,1
30.06.											
30.09.											
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Beschäftigte am Arbeitsort

Beschäftigte nach Ländern

Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Stichtag	
								früheres Bundee- gebiet	neue Länder u. Berlin-Ost		
gesamt											
1 000											
2 388,0	5 852,3	1 171,9	345,5	1 674,9	970,2	810,6	883,8	22 556,4	5 506,0	1995	31.03.
2 397,0	5 845,7	1 175,6	346,6	1 686,1	967,1	819,1	890,3	22 597,3	5 520,8		30.06.
2 432,9	5 915,0	1 192,4	352,2	1 703,5	983,5	832,4	905,7	22 852,5	5 592,8		30.09.
2 386,1	5 859,2	1 173,6	348,2	1 682,5	968,8	812,9	889,3	22 547,7	5 509,2		31.12.
2 349,8	5 806,3	1 161,8	343,7	1 624,3	932,1	802,4	851,3	22 285,8	5 308,8	1996	31.03.
2 366,6	5 789,3	1 164,7	343,7	1 654,5	942,2	813,3	868,3	22 344,1	5 394,9		30.06.
2 396,7	5 839,6	1 175,9	346,2	1 676,8	948,6	823,8	877,4	22 525,3	5 454,1		30.09.
2 338,0	5 767,0	1 151,8	340,9	1 630,7	925,9	798,1	851,0	22 126,9	5 298,3		31.12.
2 318,7	5 736,2	1 149,4	337,7	1 568,8	899,1	792,6	828,3	21 974,3	5 138,0	1997	31.03.
2 340,1	5 741,0	1 157,6	339,3	1 589,2	902,5	801,0	837,7	22 096,1	5 183,5		30.06.
2 379,5	5 821,7	1 175,2	344,0	1 599,5	908,5	814,8	843,2	22 387,9	5 215,9		30.09.
2 323,9	5 763,2	1 152,5	340,5	1 559,6	885,2	790,4	820,3	22 043,3	5 097,5		31.12.
2 316,5	5 735,1	1 151,1	340,5	1 525,2	864,4	784,9	799,7	21 948,3	4 981,6	1998	31.03.
											30.06.
											30.09.
											31.12.
gegenüber Vorquartal in %											
- 0,6	- 0,7	- 0,6	- 0,4	- 1,4	- 1,6	- 0,4	- 1,5	- 0,7	- 1,4	1995	31.03.
+ 0,4	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,7	- 0,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,3		30.06.
+ 1,5	+ 1,2	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,3		30.09.
- 1,9	- 0,9	- 1,6	- 1,1	- 1,2	- 1,5	- 2,3	- 1,8	- 1,3	- 1,5		31.12.
- 1,5	- 0,9	- 1,0	- 1,3	- 3,5	- 3,8	- 1,3	- 4,3	- 1,2	- 3,6	1996	31.03.
+ 0,7	- 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,3	+ 1,6		30.06.
+ 1,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,1		30.09.
- 2,4	- 1,2	- 2,0	- 1,5	- 2,7	- 2,4	- 3,1	- 3,0	- 1,8	- 2,9		31.12.
- 0,8	- 0,5	- 0,2	- 0,9	- 3,8	- 2,9	- 0,7	- 2,7	- 0,7	- 3,0	1997	31.03.
+ 0,9	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,5	+ 1,3	+ 0,4	+ 1,1	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,9		30.06.
+ 1,7	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,4	+ 0,6	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,6		30.09.
- 2,3	- 1,0	- 1,9	- 1,0	- 2,5	- 2,6	- 3,0	- 2,7	- 1,5	- 2,3		31.12.
- 0,3	- 0,5	- 0,1	- 0,0	- 2,2	- 2,3	- 0,7	- 2,5	- 0,4	- 2,3	1998	31.03.
											30.06.
											30.09.
											31.12.
gegenüber Vorjahresquartal in %											
+ 0,3	- 0,8	- 0,2	+ 0,6	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,3	+ 2,5	- 0,7	+ 1,9	1995	31.03.
- 0,1	- 0,7	- 0,2	+ 0,7	+ 1,5	- 0,0	+ 0,1	+ 0,7	- 0,7	+ 0,7		30.06.
- 0,2	- 0,7	- 0,5	+ 0,6	+ 0,1	- 0,9	+ 0,1	- 0,2	- 0,8	- 0,4		30.09.
- 0,7	- 0,5	- 0,4	+ 0,4	- 1,0	- 1,7	- 0,2	- 0,9	- 0,7	- 1,3		31.12.
- 1,6	- 0,8	- 0,9	- 0,5	- 3,0	- 3,9	- 1,0	- 3,7	- 1,2	- 3,6	1996	31.03.
- 1,3	- 1,0	- 0,9	- 0,8	- 1,9	- 2,6	- 0,7	- 2,5	- 1,1	- 2,3		30.06.
- 1,5	- 1,3	- 1,4	- 1,7	- 1,6	- 3,5	- 1,0	- 3,1	- 1,4	- 2,5		30.09.
- 2,0	- 1,6	- 1,9	- 2,1	- 3,1	- 4,4	- 1,8	- 4,3	- 1,9	- 3,8		31.12.
- 1,3	- 1,2	- 1,1	- 1,7	- 3,4	- 3,5	- 1,2	- 2,7	- 1,4	- 3,2	1997	31.03.
- 1,1	- 0,8	- 0,6	- 1,3	- 3,9	- 4,2	- 1,5	- 3,5	- 1,1	- 3,9		30.06.
- 0,7	- 0,3	- 0,1	- 0,6	- 4,6	- 4,2	- 1,1	- 3,9	- 0,6	- 4,4		30.09.
- 0,6	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	- 4,4	- 4,4	- 1,0	- 3,6	- 0,4	- 3,8		31.12.
- 0,1	- 0,0	+ 0,1	+ 0,8	- 2,8	- 3,9	- 1,0	- 3,5	- 0,1	- 3,0	1998	31.03.
											30.06.
											30.09.
											31.12.

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDENBURG	BREMEN	HAMBURG	INS-
					ZUSAMMEN	DAVON					
						WEST	OST				
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	338,9	27,2	33,0	6,2	4,0	2,2	33,6	0,8	2,7	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10457,1	1723,3	1748,1	279,5	191,6	87,9	275,9	90,5	170,2	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	444,3	34,0	43,2	18,5	6,7	11,8	19,5	3,6	8,0	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8051,6	1470,8	1454,6	171,8	131,7	40,2	146,4	73,6	127,8	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	544,3	64,8	68,8	12,3	11,0	1,3	7,8	1,3	17,6	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	411,1	68,7	71,3	5,6	4,4	1,2	6,6	0,6	6,6	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	338,2	39,6	79,1	4,0	3,0	1,0	12,0	1,3	1,8	
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	581,9	86,9	61,6	7,1	4,8	2,3	14,2	7,1	6,3	
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2616,9	527,7	462,6	44,0	31,4	12,6	46,2	34,5	50,6	
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1648,5	380,8	341,6	55,6	43,8	11,8	21,8	12,2	21,1	
26	HÖLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	825,0	144,5	154,7	18,1	14,2	3,8	15,1	3,4	8,9	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	322,2	62,2	71,9	4,3	3,2	1,2	3,2	2,6	1,8	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	763,4	95,7	143,0	20,8	15,8	4,9	19,4	10,4	13,3	
3	BAUGEWERBE	1961,2	218,4	250,3	89,2	53,3	35,9	109,9	13,3	34,4	
30	BAUHAUPTGEWERBE	1270,1	138,1	162,0	52,4	31,2	21,2	75,0	8,4	19,3	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	691,0	80,3	88,3	36,7	22,1	14,6	35,0	4,9	15,1	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5145,4	601,7	757,5	214,5	142,0	72,5	156,2	73,3	194,1	
4	HANDEL	3728,6	461,9	574,6	136,2	97,1	39,1	100,8	43,4	124,2	
40 - 1	GROSSHANDEL	1168,7	150,4	175,4	27,8	20,3	7,5	20,3	14,6	56,8	
42	HANDELSVERMITTLUNG	322,5	58,8	43,7	11,3	5,9	5,4	11,3	4,7	6,6	
43	EINZELHANDEL	2237,4	252,6	355,5	97,2	70,9	26,3	69,2	24,1	60,8	
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1416,8	139,8	182,9	78,3	44,9	33,4	55,4	29,8	69,9	
50 0	EISENBAHNEN	170,6	12,4	16,8	17,4	1,2	16,2	12,9	2,7	5,0	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	253,6	27,1	33,2	15,0	10,7	4,2	14,4	3,4	7,9	
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	992,6	100,2	132,9	46,0	33,0	13,0	28,1	23,7	57,0	
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	10987,1	1302,1	1582,4	632,7	409,3	223,4	356,1	113,8	364,1	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1045,2	146,0	184,7	41,8	30,9	10,9	13,2	10,9	51,0	
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	752,4	109,6	131,6	29,1	22,1	7,0	10,9	7,7	25,7	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	292,8	36,4	53,1	12,7	8,8	3,9	2,2	3,2	25,3	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7276,8	868,3	1069,7	433,7	282,7	151,1	219,1	78,0	252,8	
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	1168,3	145,8	197,2	51,3	33,9	17,4	29,6	9,7	30,5	
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	518,5	52,2	66,8	36,3	21,9	14,4	22,3	4,3	16,3	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1448,0	161,0	193,1	99,6	59,5	40,1	58,7	18,6	60,8	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1941,4	249,4	291,7	102,0	69,4	32,7	50,9	20,1	45,8	
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USM.	1501,4	188,6	233,2	99,9	68,4	31,5	34,4	14,6	67,2	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	699,2	71,3	87,7	44,6	29,6	15,0	23,2	10,8	32,2	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	819,5	84,4	103,4	49,8	34,7	15,1	32,9	11,3	21,6	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	178,9	24,0	29,6	9,0	7,3	1,7	2,8	1,3	3,9	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	604,3	54,8	65,4	39,8	26,5	13,3	29,8	9,7	16,8	
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1845,6	203,5	224,6	107,3	61,0	46,3	90,9	13,6	38,7	
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1561,8	172,6	190,3	79,5	40,7	38,8	81,4	10,9	26,3	
96	SOZIALVERSICHERUNG	283,8	30,9	34,3	27,8	20,3	7,5	9,6	2,7	12,3	
-	OHNE ANGABE	1,3	0,1	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	-	-	
	INSGESAMT ...	26929,9	3654,4	4121,0	1133,2	747,1	386,1	821,8	278,3	731,1	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 1.VJ/1998

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)	
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST		
GESAMT													
13,4	25,0	33,6	43,3	12,6	1,3	38,2	28,5	15,3	24,3	187,2	151,8	0	
728,2	174,1	914,7	2300,3	477,9	147,1	574,4	293,1	258,4	301,6	8750,2	1706,8	1 - 3	
22,4	8,4	34,6	156,6	13,2	18,1	27,0	16,6	10,2	10,3	350,7	93,6	1	
596,1	88,4	717,7	1815,6	387,9	110,1	344,6	161,1	191,1	194,1	7076,9	974,8	2	
74,7	0,7	33,6	155,1	65,2	2,2	9,9	13,2	13,5	3,6	507,8	36,5	20	
39,4	2,9	46,3	97,3	23,8	6,8	9,9	5,8	8,6	10,9	373,8	37,3	21	
20,5	4,6	28,5	58,7	26,0	5,0	20,6	13,1	7,2	16,3	270,7	67,5	22	
32,7	3,3	35,3	230,6	21,1	21,6	22,8	13,2	6,5	11,5	514,7	67,3	23	
192,2	36,8	275,0	495,7	112,4	42,4	120,8	56,3	63,2	56,5	2287,7	329,2	24, 25 07 1	
117,2	11,1	106,5	364,5	46,0	14,9	59,1	17,2	37,4	41,7	1485,8	162,6	25, (OHNE 25 07 1)	
55,2	9,7	75,9	194,2	42,7	6,5	34,7	14,2	25,2	22,0	725,4	99,7	26	
17,3	1,7	22,5	77,5	15,4	1,2	24,8	2,8	3,4	9,6	279,1	43,2	27	
46,9	17,6	94,0	141,9	35,3	9,4	42,1	25,3	26,2	22,1	632,0	131,4	28 - 9	
109,7	77,3	162,5	328,0	76,8	18,8	202,7	115,4	57,1	97,3	1322,7	638,5	3	
68,2	52,2	107,7	207,8	49,9	12,7	133,3	82,2	35,6	65,2	841,0	429,1	30	
41,4	25,1	54,7	120,2	26,8	6,2	69,4	33,1	21,5	32,1	481,7	209,4	31	
442,0	106,3	443,6	1156,7	203,2	61,8	261,6	161,6	173,4	137,9	4249,2	896,2	4 - 5	
297,8	68,5	339,4	872,9	155,3	48,3	174,9	103,1	134,4	93,0	3149,3	579,3	4	
101,3	17,2	109,6	301,0	49,3	12,6	46,6	20,9	44,2	20,5	1035,6	133,1	40 - 1	
28,7	5,0	18,1	80,5	11,9	3,0	13,8	11,1	6,2	7,7	268,2	54,3	42	
167,8	46,2	211,8	491,4	94,1	32,6	114,5	71,0	84,0	64,8	1846,5	391,9	43	
144,2	37,8	104,2	283,9	47,9	13,5	86,7	58,6	39,0	44,9	1099,9	316,9	5	
13,9	9,4	9,1	18,9	3,6	1,7	17,7	17,4	2,6	9,1	87,9	82,7	50 0	
20,9	9,4	15,3	42,3	11,6	2,3	21,6	11,9	6,3	11,1	181,1	72,5	50 7	
109,4	19,0	79,7	222,7	32,7	9,5	47,5	29,2	30,0	24,8	830,9	161,7	50, (OHNE 50 0,7)	
904,5	279,0	924,5	2234,8	457,4	130,3	650,8	381,1	337,8	335,9	8760,9	2226,2	6 - 9	
134,4	11,2	86,2	218,9	39,4	12,5	36,2	15,5	27,2	16,1	942,2	103,0	6	
104,1	8,6	63,9	146,5	32,3	8,7	27,4	11,9	21,6	12,7	673,8	78,5	60	
30,3	2,5	22,2	72,5	7,1	3,8	8,8	3,5	5,6	3,4	268,3	24,5	61	
570,7	175,7	614,1	1509,5	297,6	88,0	444,4	212,5	218,3	224,6	5849,5	1427,3	7	
88,5	27,5	117,4	231,7	53,6	12,9	61,8	29,7	49,0	32,2	970,1	198,2	70 0	
35,3	15,8	44,7	101,0	19,8	5,9	39,0	23,5	16,8	18,4	385,2	133,4	70 1 - 2	
91,2	51,0	108,1	273,3	59,3	14,1	122,4	37,4	32,3	67,1	1071,3	376,7	70 6 - 8	
142,7	37,8	186,6	427,3	91,8	28,5	95,2	56,5	63,9	51,3	1617,1	324,2	71 0 - 1	
153,7	27,3	106,0	315,8	48,7	16,9	83,4	37,8	38,1	35,8	1251,2	250,3	71 2 - 7	
59,3	16,4	51,2	160,3	24,3	9,7	42,5	27,7	18,3	19,8	554,6	144,6	71 8	
66,0	30,1	57,6	189,3	29,8	9,4	51,9	29,0	24,7	28,2	632,3	187,2	8	
13,7	3,0	16,2	44,3	7,5	1,5	6,9	3,7	6,7	4,6	156,0	22,8	80 0	
49,8	26,9	37,7	136,0	20,4	7,5	44,6	25,0	16,7	23,4	441,4	162,9	80 1 - 7	
133,4	62,1	166,7	317,0	90,6	20,3	118,3	124,2	67,6	66,9	1336,9	508,7	9	
115,9	54,1	143,6	262,7	80,0	17,1	97,9	112,5	60,2	56,7	1120,4	441,4	90	
17,4	7,9	23,1	54,3	10,6	3,2	20,4	11,7	7,4	10,2	216,5	67,3	96	
0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,1	0,1	0,8	0,5	-	
2088,3	584,4	2316,5	5735,1	1151,1	340,5	1525,2	864,4	784,9	799,7	21948,3	4981,6		

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCH- LAND	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG
					ZU- SAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
DARUNTER:										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	107,4	8,5	11,6	1,6	0,8	0,7	11,6	0,2	0,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2430,2	451,6	462,1	65,5	47,5	18,0	59,1	15,9	36,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	77,4	6,9	7,9	5,0	1,9	3,1	6,0	0,6	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2131,2	418,4	422,5	50,4	39,3	11,1	41,5	13,9	30,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	158,7	24,8	22,2	5,8	5,2	0,7	2,7	0,5	5,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	116,1	23,0	23,7	1,2	0,8	0,4	2,0	0,1	1,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	70,0	7,9	20,7	1,0	0,8	0,2	2,4	0,3	0,5
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	84,6	18,6	10,6	1,1	0,7	0,3	2,4	0,5	0,6
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	396,4	85,0	74,3	7,3	5,2	2,0	7,1	3,5	7,0
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. ...	537,3	133,1	114,9	16,9	13,6	3,3	8,1	3,3	6,1
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	204,7	38,9	41,7	5,4	4,4	1,0	3,7	0,9	2,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	188,8	37,4	46,6	2,4	1,7	0,7	2,2	1,0	1,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	374,6	49,6	67,7	9,3	6,8	2,5	11,1	3,8	5,6
3	BAUGEWERBE	221,6	26,4	31,6	10,2	6,3	3,9	11,6	1,4	4,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	123,7	13,1	16,7	5,8	3,5	2,3	7,1	0,8	2,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	97,9	13,3	14,9	4,4	2,8	1,6	4,5	0,6	2,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2460,9	297,5	371,3	102,1	67,4	34,7	76,3	31,2	83,2
4	HANDEL	2041,4	255,1	317,2	78,2	54,2	24,0	58,0	23,1	63,6
40 - 1	GROSSHANDEL	413,6	54,6	66,8	10,0	6,9	3,1	7,6	5,2	21,8
42	HANDELSVERMITTLUNG	126,7	23,4	18,4	4,6	2,3	2,2	4,5	1,9	2,5
43	EINZELHANDEL	1501,1	177,1	232,0	63,6	44,9	18,7	45,9	16,1	39,3
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	419,6	42,4	54,0	23,9	13,2	10,7	18,4	8,1	19,6
50 0	EISENBAHNEN	37,8	2,1	2,5	6,3	0,4	5,9	3,7	0,4	0,9
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	138,0	15,3	16,8	7,5	5,2	2,3	8,8	1,5	3,4
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	243,7	25,1	34,7	10,1	7,6	2,5	5,8	6,2	15,3
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6897,5	821,6	983,9	391,9	253,4	138,5	238,5	68,4	207,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	576,0	80,4	100,0	25,4	18,5	6,9	9,8	5,8	26,3
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	430,5	63,1	73,9	18,1	13,6	4,4	8,5	4,2	13,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	145,5	17,3	26,1	7,3	4,8	2,4	1,3	1,6	12,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4688,8	564,8	695,6	262,1	172,7	89,3	143,8	48,0	146,4
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	797,8	99,2	132,5	29,8	19,2	10,6	21,8	6,6	18,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	391,0	38,6	49,3	24,9	15,9	9,0	17,2	3,1	10,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	902,7	102,0	124,3	58,3	35,2	23,1	35,6	11,0	35,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1604,6	206,6	241,9	81,9	55,5	26,5	43,7	16,6	37,1
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USH.	785,3	95,3	119,9	54,4	38,1	16,3	19,1	7,9	34,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	207,3	23,2	27,6	12,8	8,9	3,9	6,3	2,9	9,9
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	542,6	54,9	69,0	33,7	23,5	10,2	21,4	7,4	13,8
DARUNTER:										
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	126,9	17,4	19,8	6,5	5,4	1,1	1,9	0,9	2,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	383,3	32,4	41,5	26,3	17,3	9,0	19,4	6,2	10,1
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1090,1	121,4	119,3	70,8	38,7	32,1	63,5	7,4	21,0
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	891,6	100,2	96,0	49,4	23,4	26,0	55,6	5,6	13,6
96	SOZIALVERSICHERUNG	198,5	21,2	23,2	21,4	15,3	6,1	7,9	1,8	7,4
-	OHNE ANGABE	0,8	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	-	-
	INSGESAMT ...	11896,8	1579,3	1828,7	561,3	369,3	192,0	385,6	115,8	328,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 1.VJ/1998

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
3,7	7,2	10,1	11,3	3,5	0,4	14,3	10,3	3,8	8,7	54,6	52,8	0
166,2	34,2	196,8	471,1	103,2	25,9	140,7	63,2	59,9	77,6	2037,2	393,0	1 - 3
3,5	2,5	6,0	16,2	2,8	1,4	7,9	4,0	2,1	2,8	51,1	26,3	1
150,1	24,5	173,1	420,8	92,0	22,8	109,5	44,6	51,6	64,6	1835,4	295,8	2
23,7	0,2	8,6	34,9	13,1	0,7	4,6	4,6	4,9	1,6	144,3	14,4	20
9,1	0,6	11,7	24,9	4,8	2,0	3,4	1,8	2,3	3,7	104,1	11,9	21
4,1	0,8	4,7	8,5	4,7	1,4	4,8	2,3	1,2	4,7	54,8	15,2	22
5,2	0,4	4,1	27,8	2,9	1,5	3,7	2,0	0,9	2,3	73,5	11,1	23
27,9	4,9	38,5	69,3	17,1	5,7	20,3	8,3	10,5	9,8	344,1	52,3	24, 25, 07 1
34,8	4,1	32,1	110,2	14,7	4,3	20,0	5,4	12,2	16,8	479,5	57,8	25, (OHNE 25 07 1)
13,8	2,2	18,1	40,9	9,8	1,6	10,4	3,4	5,4	5,9	178,1	26,6	26
9,8	1,0	12,6	39,0	8,6	0,9	16,4	1,5	1,9	6,3	160,7	28,1	27
21,7	10,3	42,7	65,2	16,4	4,6	25,9	15,2	12,2	13,4	296,2	78,4	28 - 9
12,6	7,2	17,8	34,1	8,4	1,7	23,3	14,7	6,3	10,2	150,8	70,8	3
6,7	4,6	9,6	17,7	4,4	0,9	14,3	10,8	3,1	6,0	78,6	45,0	30
6,0	2,6	8,1	16,5	4,0	0,8	9,0	3,9	3,1	4,1	72,2	25,8	31
200,7	53,2	217,1	528,9	101,2	31,0	133,4	81,1	83,5	69,3	2013,0	448,0	4 - 5
152,9	41,0	190,3	450,6	86,9	27,1	106,1	62,5	73,5	55,2	1694,5	346,9	4
35,0	5,7	34,3	102,1	17,7	4,3	17,5	8,2	15,6	7,2	364,4	49,2	40 - 1
10,5	2,2	7,1	30,0	4,9	1,1	5,8	4,2	2,6	2,9	104,6	22,0	42
107,4	33,1	148,9	318,6	64,3	21,7	82,8	50,1	55,3	45,1	1225,5	275,6	43
47,8	12,1	26,9	78,3	14,3	3,9	27,3	18,6	10,0	14,1	318,5	101,1	5
2,6	3,0	1,3	2,2	0,6	0,2	4,3	5,1	0,3	2,3	13,5	24,3	50 0
10,9	5,6	8,5	21,2	6,4	1,5	12,9	7,5	3,4	6,7	94,1	43,9	50 7
34,2	3,5	17,1	54,9	7,3	2,1	10,0	6,0	6,2	5,1	210,8	32,9	50, (OHNE 50 0,7)
528,8	186,5	588,5	1370,4	291,5	79,4	434,9	261,1	215,3	229,2	5408,8	1488,7	6 - 9
66,1	7,9	46,9	115,7	21,7	6,7	25,6	11,1	15,3	11,2	503,5	72,5	6
51,2	6,5	36,0	81,3	18,3	4,8	20,3	9,1	12,4	9,4	372,4	58,1	60
14,9	1,4	10,9	34,5	3,4	1,9	5,4	2,0	3,0	1,8	131,1	14,4	61
345,6	117,3	417,4	953,5	202,9	56,8	293,6	139,4	148,6	152,9	3752,4	936,4	7
55,7	20,2	83,8	156,0	37,2	9,2	46,6	22,1	34,4	24,5	652,0	145,9	70 0
25,0	12,5	34,8	77,0	15,9	4,9	30,7	18,8	13,2	14,7	288,1	103,0	70 1 - 2
57,4	31,3	69,4	166,5	40,0	8,6	77,7	21,1	20,2	43,5	670,5	232,3	70 6 - 8
116,0	32,3	154,2	347,9	75,9	22,9	82,0	48,8	52,4	44,1	1327,1	277,4	71 0 - 1
72,9	15,7	59,5	160,8	27,1	8,5	45,0	21,1	22,8	20,6	647,6	137,7	71 2 - 7
18,6	5,3	15,7	45,3	6,8	2,7	11,6	7,5	5,6	5,4	167,2	40,2	71 8
40,6	19,7	38,6	127,1	19,6	5,8	34,1	20,1	17,5	19,4	417,7	124,9	8
9,1	1,9	11,8	33,1	5,5	1,2	4,0	2,6	5,1	3,2	112,3	14,6	80 0
29,3	17,7	23,6	85,9	12,4	4,2	29,7	17,3	11,3	16,0	274,1	109,2	80 1 - 7
76,5	41,6	85,7	174,0	47,4	10,1	81,5	90,5	33,9	45,7	735,3	354,9	9
64,9	35,1	70,9	139,6	40,3	8,1	64,8	81,0	29,0	37,4	591,6	300,0	90
11,6	6,5	14,7	34,5	7,1	2,0	16,6	9,4	4,9	8,3	143,7	54,8	96
0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,5	0,3	-
899,6	281,1	1012,7	2381,7	499,4	136,7	723,4	415,8	362,6	384,9	9514,1	2382,7	

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 31.3.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
IN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS-GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS-GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE		
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	338,9	282,3	269,2	13,0	56,7	49,4	7,3	187,2	159,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10457,1	7013,3	6821,8	191,6	3443,7	3183,9	259,8	8750,2	5744,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	444,3	238,1	231,2	6,9	206,1	195,6	10,6	350,7	193,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8051,6	5199,8	5029,0	170,7	2851,9	2644,3	207,6	7076,9	4506,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	544,3	252,2	241,6	10,6	292,2	272,0	20,2	507,8	232,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	411,1	294,7	286,4	8,4	116,4	109,3	7,1	373,8	265,9
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	338,2	238,6	232,9	5,7	99,6	93,0	6,6	270,7	188,4
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	581,9	444,2	438,8	5,4	137,8	128,6	9,1	514,7	390,5
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2616,9	1701,8	1669,3	32,5	915,1	864,8	50,3	2287,7	1467,8
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1648,5	984,6	940,9	43,7	663,9	623,7	40,2	1485,8	876,6
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	825,0	600,9	581,6	19,2	224,2	202,0	22,1	725,4	522,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	322,2	222,4	201,1	21,3	99,8	90,1	9,8	279,1	188,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	763,4	460,5	436,4	24,1	302,9	260,7	42,2	632,0	374,1
3	BAUGEWERBE	1961,2	1575,5	1561,5	14,0	385,7	344,0	41,7	1322,7	1044,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	1270,1	1009,5	1002,3	7,2	260,6	238,0	22,6	841,0	656,3
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	691,0	565,9	559,2	6,8	125,1	106,0	19,1	481,7	388,2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5145,4	1836,3	1616,8	219,4	3309,2	2601,1	708,1	4249,2	1473,1
4	HANDEL	3728,6	959,0	838,7	120,3	2769,7	2116,2	653,5	3149,3	786,1
40 - 1	GROSSHANDEL	1168,7	389,6	360,7	28,9	779,1	715,9	63,8	1035,6	335,9
42	HANDELSVERMITTLUNG	322,5	92,2	81,8	10,4	230,4	209,0	21,3	268,2	71,4
43	EINZELHANDEL	2237,4	477,2	396,2	81,0	1760,2	1191,2	568,4	1845,5	378,7
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENVERMITTLUNG	1416,8	877,3	778,2	99,1	539,5	484,9	54,6	1099,9	687,0
50 0	EISENBAHNEN	170,6	84,1	83,3	0,9	86,5	84,0	2,4	87,9	58,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	253,6	181,9	116,4	65,6	71,7	56,5	15,2	181,1	138,9
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	992,6	611,2	578,5	32,7	381,3	344,4	36,9	830,9	490,1
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	10987,1	2975,1	2268,5	706,6	8012,0	6403,0	1609,0	8760,9	2344,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1045,2	30,6	15,1	15,5	1014,6	891,8	122,8	942,2	29,0
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	752,4	24,0	10,7	13,3	728,3	635,2	93,2	673,8	22,8
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	292,8	6,5	4,4	2,1	286,3	256,6	29,7	268,3	6,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7276,8	2290,1	1772,8	517,3	4986,8	3985,1	1001,7	5849,5	1801,5
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1168,3	667,7	529,9	137,8	500,6	385,9	114,7	970,1	551,0
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	518,5	469,4	321,1	148,4	49,1	40,5	8,7	385,2	347,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1448,0	275,6	183,2	92,4	1172,4	838,1	334,3	1071,3	198,8
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1941,4	248,9	164,6	84,3	1692,5	1313,5	379,0	1617,1	215,4
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1501,4	161,4	140,1	21,3	1340,1	1197,5	142,6	1251,2	125,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	699,2	467,1	433,9	33,2	232,2	209,6	22,5	554,6	363,5
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	819,5	181,6	117,3	64,2	637,9	449,1	188,8	632,3	135,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	178,9	33,0	12,3	20,7	145,8	86,6	59,2	156,0	29,8
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	604,3	123,0	89,4	33,6	481,2	354,9	126,3	441,4	80,8
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1845,6	472,9	363,3	109,6	1372,7	1077,0	295,7	1336,9	378,7
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1561,8	458,8	355,4	103,4	1103,0	846,4	256,6	1120,4	366,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	283,8	14,1	7,9	6,2	269,7	230,6	39,1	216,5	12,2
-	OHNE ANGABE	1,3	0,4	0,4	0,0	0,9	0,8	0,1	0,8	0,2
	INSGESAMT ...	26929,9	12107,3	10976,7	1130,6	14822,5	12238,2	2584,3	21948,3	9721,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBEIT					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST								NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		
GESAMT													
151,8	7,4	28,0	23,1	4,9	151,8	123,0	117,4	5,7	28,7	26,3	2,4	0	
5576,3	168,4	3005,5	2771,3	234,2	1706,8	1268,7	1245,5	23,2	438,2	412,6	25,6	1 - 3	
188,4	5,3	156,9	148,2	8,7	93,6	44,3	42,8	1,5	49,3	47,4	1,9	1	
4353,2	153,2	2570,4	2379,8	190,7	974,8	693,3	675,8	17,5	281,4	264,5	16,9	2	
222,8	10,1	274,9	255,2	19,6	36,5	19,2	18,8	0,5	17,3	16,7	0,6	20	
258,0	7,9	107,9	101,1	6,7	37,3	28,8	28,4	0,4	8,5	8,2	0,3	21	
183,8	4,6	82,2	76,2	6,0	67,5	50,1	49,1	1,0	17,4	16,8	0,6	22	
385,7	4,9	124,1	115,7	8,5	67,3	53,7	53,1	0,5	13,6	13,0	0,7	23	
1437,3	30,5	819,9	773,4	46,5	329,2	234,0	232,0	2,0	95,2	91,4	3,8	24, 25 07 1	
838,0	38,6	609,3	571,6	37,7	162,6	108,0	102,9	5,1	54,6	52,1	2,5	25, (OHNE 25 07 1)	
504,4	17,7	203,3	182,5	20,8	99,7	78,8	77,2	1,6	20,9	19,5	1,3	26	
169,1	19,0	90,9	81,8	9,1	43,2	34,3	32,0	2,3	8,9	8,3	0,7	27	
354,1	20,0	257,9	222,3	35,7	131,4	86,4	82,3	4,1	45,0	38,5	6,5	28 - 9	
1034,7	9,8	278,2	243,4	34,9	638,5	531,0	526,8	4,2	107,5	100,7	6,8	3	
651,7	4,6	184,7	166,5	18,3	429,1	353,3	350,7	2,6	75,8	71,5	4,3	30	
383,0	5,2	93,5	76,9	16,6	209,4	177,7	176,2	1,6	31,6	29,1	2,5	31	
1285,5	187,6	2776,2	2186,3	589,9	896,2	363,2	331,4	31,8	533,0	414,8	118,2	4 - 5	
685,0	101,1	2363,3	1821,7	541,6	579,3	172,9	153,7	19,2	406,4	294,4	111,9	4	
309,8	26,1	699,7	641,6	58,0	133,1	53,6	50,8	2,8	79,4	73,7	5,7	40 - 1	
63,1	8,3	196,8	177,3	19,5	54,3	20,7	18,7	2,0	33,6	31,7	1,9	42	
312,0	66,7	1466,8	1002,8	464,1	391,9	98,5	84,2	14,4	293,4	189,0	104,3	43	
600,5	86,5	412,9	364,6	48,3	316,9	190,3	177,6	12,7	126,6	120,4	6,3	5	
57,5	0,5	29,9	28,7	1,3	82,7	26,2	25,8	0,3	56,5	55,4	1,2	50 0	
82,8	56,1	42,1	29,6	12,5	72,5	43,0	33,5	9,5	29,6	26,8	2,7	50 7	
460,2	29,9	340,8	306,3	34,5	161,7	121,2	118,3	2,9	40,5	38,1	2,4	50, (OHNE 50 0,7)	
1755,5	588,8	6416,6	5067,3	1349,2	2226,2	630,8	513,0	117,8	1595,4	1335,7	259,8	6 - 9	
14,0	15,1	913,1	796,5	116,6	103,0	1,5	1,1	0,4	101,5	95,2	6,2	6	
9,8	12,9	651,1	563,0	88,1	78,5	1,3	0,9	0,4	77,2	72,2	5,0	60	
4,2	2,1	262,0	233,6	28,5	24,5	0,2	0,2	0,0	24,2	23,0	1,2	61	
1371,9	429,6	4048,0	3191,9	856,1	1427,3	488,6	400,9	87,7	938,8	793,2	145,5	7	
431,9	119,1	419,1	320,5	98,6	198,2	116,7	98,1	18,7	81,5	65,4	16,1	70 0	
241,5	105,9	37,8	30,5	7,3	133,4	122,0	79,5	42,5	11,4	10,0	1,4	70 1 - 2	
116,1	82,7	872,5	609,2	263,3	376,7	76,8	67,1	9,7	299,9	228,9	71,0	70 6 - 8	
139,4	76,0	1401,7	1064,5	337,2	324,2	33,4	25,2	8,3	290,8	249,1	41,7	71 0 - 1	
106,2	19,2	1125,8	995,6	130,2	250,3	36,0	34,0	2,1	214,2	201,9	12,3	71 2 - 7	
336,9	26,7	191,1	171,6	19,5	144,6	103,6	97,1	6,5	41,0	38,0	3,0	71 8	
83,5	51,6	497,2	346,3	150,9	187,2	46,5	33,8	12,6	140,7	102,8	37,9	8	
10,5	19,3	126,2	74,2	52,1	22,8	3,2	1,8	1,4	19,6	12,4	7,2	80 0	
58,0	22,7	360,6	264,9	95,7	162,9	42,3	31,4	10,9	120,7	90,0	30,6	80 1 - 7	
286,1	92,5	958,2	732,6	225,6	508,7	94,2	77,2	17,1	414,5	344,4	70,1	9	
279,8	86,7	753,9	562,2	191,7	441,4	92,3	75,6	16,7	349,1	284,3	64,9	90	
6,4	5,8	204,3	170,4	33,9	67,3	2,0	1,6	0,4	65,3	60,2	5,2	96	
0,2	0,0	0,6	0,5	0,1	0,5	0,2	0,2	0,0	0,3	0,3	0,0	-	
8769,2	952,2	12226,9	10048,6	2178,3	4981,6	2385,9	2207,5	178,5	2595,6	2189,6	406,0		

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS-GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE					
		ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE			
										DARUNTER:
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	107,4	76,1	67,3	8,9	31,2	24,8	6,4	54,6	39,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2430,2	1062,4	914,6	147,8	1367,8	1127,5	240,3	2037,2	890,3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	77,4	12,1	7,4	4,7	65,3	55,8	9,5	51,1	8,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2131,2	1015,2	879,6	135,6	1116,0	923,8	192,2	1835,4	862,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	158,7	48,1	39,5	8,6	110,6	82,7	18,0	144,3	42,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	116,1	73,4	65,9	7,5	42,7	36,1	6,5	104,1	65,4
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	70,0	31,2	26,5	4,7	38,7	32,6	6,2	54,8	24,1
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	84,6	35,7	31,5	4,3	48,8	40,2	8,7	73,5	30,9
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	396,4	113,7	96,2	17,5	282,8	236,7	46,1	344,1	100,9
25, (OHNE 25 07 1) 26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	537,3	321,4	284,0	37,4	215,9	180,5	35,4	479,5	285,8
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	204,7	103,8	88,6	15,2	100,9	80,1	20,8	178,1	89,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	188,8	131,3	111,2	20,1	57,5	48,1	9,4	180,7	109,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	374,6	156,6	136,2	20,4	218,0	176,9	41,1	296,2	114,9
3	BAUGEWERBE	221,6	35,1	27,5	7,6	186,5	147,9	38,6	150,8	19,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	123,7	15,0	12,2	2,8	108,6	88,2	20,4	78,6	5,5
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	97,9	20,1	15,3	4,8	77,9	59,7	18,2	72,2	13,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2460,9	426,7	256,5	170,2	2034,2	1367,5	676,7	2013,0	330,2
4	HANDEL	2041,4	281,9	182,9	99,1	1759,4	1132,1	627,3	1694,5	221,9
40 - 1	GROSSHANDEL	413,6	74,9	51,9	23,0	338,7	279,9	58,8	364,4	64,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	126,7	24,7	17,4	7,3	102,0	83,1	18,9	104,6	17,6
43	EINZELHANDEL	1501,1	182,3	113,6	68,7	1318,8	769,2	549,6	1225,5	139,7
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	419,6	144,8	73,6	71,1	274,8	225,4	49,4	318,5	108,3
50 0	EISENBAHNEN	37,8	6,1	5,7	0,4	31,7	29,5	2,2	13,5	2,6
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	138,0	92,0	35,7	56,3	46,0	31,4	14,6	94,1	67,5
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	243,7	46,6	32,2	14,4	197,1	164,5	32,6	210,8	38,2
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6897,5	1494,9	885,2	609,8	5402,6	3961,8	1440,8	5408,8	1185,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	576,0	18,5	3,9	14,7	557,5	441,3	116,2	503,5	17,9
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	430,5	15,1	2,4	12,7	415,4	326,8	88,6	372,4	14,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	145,5	3,4	1,5	1,9	142,1	114,5	27,6	131,1	3,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4688,8	1225,0	781,8	443,1	3463,8	2581,4	882,4	3752,4	971,4
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	797,8	416,8	304,7	112,1	381,0	276,5	104,5	652,0	335,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	391,0	357,7	221,7	136,0	33,3	25,3	8,0	288,1	262,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG KUNST UND PUBLIZISTIK	902,7	140,2	59,8	80,4	762,6	495,5	267,0	670,5	109,4
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	1604,6	181,4	103,0	78,4	1423,1	1063,3	359,8	1327,1	158,6
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	785,3	43,7	27,5	16,2	741,6	617,3	124,4	647,6	36,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	207,3	85,2	65,2	20,1	122,1	103,3	18,8	167,2	68,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	542,6	104,0	50,1	54,0	438,6	272,0	166,6	417,7	81,4
	DARUNTER:									
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	126,9	23,7	5,0	18,7	103,2	49,7	53,6	112,3	22,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	383,3	57,7	31,8	25,9	325,6	215,7	109,9	274,1	37,5
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1090,1	147,4	49,5	98,0	942,7	667,0	275,7	735,3	114,5
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	891,6	139,5	47,5	92,0	752,2	514,2	237,9	591,6	107,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	198,5	8,0	2,0	6,0	190,5	152,8	37,8	143,7	7,2
-	OHNE ANGABE	0,8	0,2	0,2	0,0	0,7	0,5	0,1	0,5	0,1
	INSGESAMT ...	11896,8	3060,3	2123,7	936,7	8836,4	6472,1	2364,4	9514,1	2444,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBEIT					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
33,8	5,3	15,5	11,1	4,5	52,8	37,1	39,5	3,6	15,7	13,8	2,0	0
758,9	131,4	1146,9	930,1	216,8	393,0	172,1	155,7	16,4	220,8	197,4	23,4	1 - 3
4,4	4,2	42,4	34,4	8,1	26,3	3,5	3,0	0,4	22,8	21,4	1,4	1
740,4	122,0	972,9	796,6	176,3	295,8	152,8	139,3	13,5	143,0	127,2	15,8	2
33,8	8,2	102,3	84,8	17,5	14,4	6,0	5,6	0,4	8,4	7,9	0,5	20
58,3	7,1	38,7	32,5	6,2	11,9	8,0	7,6	0,4	4,0	3,7	0,3	21
20,2	3,9	30,6	25,0	5,6	15,2	7,1	6,3	0,8	8,1	7,6	0,5	22
27,1	3,9	42,5	34,5	8,1	11,1	4,8	4,4	0,4	6,3	5,7	0,6	23
84,6	16,3	243,2	200,6	42,6	52,3	12,8	11,6	1,2	39,5	36,1	3,5	24, 25, 07 1
251,8	34,0	193,7	160,4	33,3	57,8	35,6	32,1	3,5	22,2	20,1	2,1	25, (OHNE 25 07 1)
75,1	14,0	89,0	69,5	19,5	26,6	14,8	13,6	1,2	11,8	10,6	1,2	26
91,1	18,1	51,5	42,7	8,8	28,1	22,1	20,1	2,0	6,0	5,4	0,6	27
98,3	16,6	181,3	146,6	34,7	78,4	41,7	37,9	3,8	36,7	30,3	6,5	28 - 9
14,1	5,1	131,5	99,1	32,5	70,8	15,8	13,4	2,4	55,0	48,8	6,2	3
3,9	1,6	73,1	56,5	16,6	45,0	9,5	8,4	1,2	35,5	31,7	3,8	30
10,2	3,5	58,4	42,6	15,8	25,8	6,3	5,0	1,2	19,5	17,1	2,4	31
186,8	143,4	1682,7	1120,9	561,8	448,0	96,5	69,7	26,8	351,5	236,6	114,9	4 - 5
139,4	82,6	1472,6	954,2	518,4	346,9	60,0	43,5	16,5	286,9	177,9	108,9	4
43,9	20,7	299,7	246,4	53,4	49,2	10,3	8,0	2,3	39,0	33,5	5,4	40 - 1
11,9	5,7	87,0	63,8	17,2	22,0	7,1	5,5	1,6	14,9	13,2	1,7	42
83,6	56,1	1085,8	638,0	447,8	275,5	42,6	30,0	12,6	233,0	131,2	101,8	43
47,4	60,9	210,2	166,7	43,4	101,1	36,5	26,2	10,3	64,6	58,6	6,0	5
2,5	0,1	10,9	9,9	1,0	24,3	3,5	3,2	0,3	20,8	19,6	1,1	50 0
19,5	48,0	26,6	14,6	12,0	43,9	24,5	16,3	8,3	19,4	16,7	2,6	50 7
25,5	12,7	172,6	142,2	30,4	32,9	8,4	6,7	1,7	24,5	22,3	2,2	50, (OHNE 50 0,7)
672,3	512,9	4223,6	3017,8	1205,9	1488,7	309,8	212,9	96,9	1179,0	944,0	235,0	6 - 9
3,6	14,3	485,6	375,4	110,2	72,5	0,7	0,3	0,4	71,9	65,9	6,0	6
2,2	12,4	357,8	274,0	83,8	58,1	0,6	0,2	0,4	57,6	52,8	4,8	60
1,4	1,9	127,8	101,4	26,4	14,4	0,1	0,1	0,0	14,3	13,2	1,1	61
602,9	368,5	2780,9	2028,2	752,7	936,4	253,5	178,9	74,6	682,9	553,2	129,7	7
239,6	96,1	316,2	226,7	89,5	145,9	81,0	65,0	16,0	64,9	49,9	15,0	70 0
166,0	96,3	25,7	19,0	6,7	103,0	95,3	55,7	39,6	7,6	6,3	1,3	70 1 - 2
35,4	74,0	561,1	354,2	206,9	232,3	30,8	24,4	6,5	201,5	141,4	60,1	70 6 - 8
87,6	70,9	1168,6	848,9	319,7	277,4	22,9	15,4	7,5	254,6	214,4	40,1	71 0 - 1
21,9	14,6	611,0	497,4	113,6	137,7	7,1	5,6	1,5	130,6	119,9	10,7	71 2 - 7
52,3	16,6	98,3	82,0	16,3	40,2	16,4	12,9	3,5	23,8	21,3	2,4	71 8
36,5	44,9	336,3	203,4	132,9	124,9	22,6	13,5	9,1	102,3	68,7	33,7	8
4,3	17,7	90,3	43,2	47,0	14,6	1,7	0,7	1,0	12,9	6,4	6,5	80 0
19,3	18,2	236,6	153,7	82,9	109,2	20,2	12,4	7,8	89,0	62,0	27,0	80 1 - 7
29,3	85,2	620,8	410,8	210,0	354,9	32,9	20,1	12,8	321,9	256,2	65,7	9
27,8	79,5	484,3	307,1	177,2	300,0	32,2	19,7	12,5	267,8	207,2	60,7	90
1,6	5,7	136,5	103,7	32,7	54,8	0,7	0,4	0,3	54,1	49,1	5,0	96
0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	-
1651,8	793,0	7069,2	5080,2	1989,0	2382,7	615,5	471,8	143,7	1767,2	1391,9	375,3	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.3.1998
nach Ländern und Altersgruppen
1 000**

Gebietseinheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Deutschland	26 929,9	1 135,4	2 303,3	3 440,6	4 326,3	3 985,5	3 452,9	3 105,4	2 355,9	2 271,2	483,8	69,5
Baden-Württemberg	3 654,4	138,4	323,5	483,0	590,6	529,7	452,8	408,1	317,4	319,7	80,1	11,0
Bayern	4 121,0	231,4	380,3	558,6	665,9	593,9	496,4	444,3	351,5	320,7	67,4	10,7
Berlin	1 133,2	36,7	82,4	126,9	183,7	172,0	142,2	136,0	111,9	115,7	22,5	3,3
davon: West	747,1	23,0	56,6	86,5	122,8	111,0	90,8	90,7	75,2	73,7	14,7	2,2
Ost	386,1	13,7	25,8	40,4	60,9	61,0	51,4	45,3	36,7	42,0	7,7	1,0
Brandenburg	821,8	44,2	60,9	84,4	122,2	134,7	120,9	101,0	68,5	74,5	9,0	1,5
Bremen	278,3	7,1	22,2	34,6	44,8	40,3	35,9	33,5	28,0	25,3	5,9	0,8
Hamburg	731,1	15,5	55,0	94,9	126,8	103,5	84,2	80,9	74,7	74,0	19,1	2,5
Hessen	2 088,3	70,2	173,6	274,6	352,3	310,1	261,8	241,6	187,7	171,5	39,5	5,3
Mecklenburg-Vorpommern	584,4	42,5	44,0	56,4	84,0	95,1	88,5	73,1	44,9	49,6	5,6	0,8
Niedersachsen	2 316,5	91,7	211,5	315,4	376,5	337,6	289,5	263,4	195,4	186,5	43,1	5,9
Nordrhein-Westfalen	5 735,1	175,5	502,6	769,5	959,7	852,0	735,4	648,8	491,8	466,1	117,0	16,7
Rheinland-Pfalz	1 151,1	55,3	102,5	148,0	183,1	174,0	151,9	133,8	89,8	88,0	21,4	3,3
Saarland	340,5	13,8	28,6	43,6	57,2	55,7	48,8	43,0	24,8	20,2	4,1	0,7
Sachsen	1 525,2	83,3	122,2	168,3	216,1	222,9	210,5	198,5	144,7	140,0	16,0	2,7
Sachsen-Anhalt	864,4	49,9	64,7	92,9	124,7	132,6	124,8	109,9	79,6	76,1	7,8	1,3
Schleswig-Holstein	784,9	32,1	69,7	104,3	126,1	108,6	92,4	86,5	72,1	72,5	18,4	2,1
Thüringen	799,7	47,8	59,8	85,2	112,4	122,8	116,8	103,0	73,1	70,8	6,9	1,0
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	21 948,3	854,0	1 926,0	2 913,0	3 605,9	3 216,3	2 740,0	2 474,5	1 908,4	1 818,1	430,8	61,3
Neue Länder und Berlin-Ost	4 981,6	281,4	377,3	527,7	720,4	769,1	713,0	630,9	447,5	453,1	53,0	8,2
darunter: weiblich												
Deutschland	11 896,8	483,3	1 165,6	1 610,3	1 834,6	1 686,0	1 544,8	1 420,9	1 045,9	965,8	115,8	24,0
Baden-Württemberg	1 579,3	61,6	162,4	222,5	238,7	212,5	197,5	186,5	139,5	135,9	18,0	4,1
Bayern	1 828,7	104,7	198,0	264,1	277,1	245,5	219,0	204,8	156,6	137,8	16,9	4,3
Berlin	561,3	17,0	45,2	64,3	89,3	83,3	71,4	70,5	56,7	56,2	6,2	1,2
davon: West	369,3	10,6	31,6	44,3	58,6	52,8	45,1	47,5	38,1	35,7	4,1	0,9
Ost	192,0	6,4	13,5	20,0	30,7	30,5	26,3	23,0	18,6	20,6	2,1	0,3
Brandenburg	385,6	16,3	28,5	38,7	58,1	65,3	59,1	49,4	33,7	34,3	1,7	0,5
Bremen	115,8	3,1	11,3	16,0	17,6	15,3	14,7	14,4	11,4	10,4	1,4	0,2
Hamburg	328,2	7,1	30,0	48,3	56,9	43,3	36,4	36,4	32,9	31,5	4,4	0,9
Hessen	899,6	31,0	88,7	128,2	146,7	126,0	112,2	107,0	79,1	68,9	9,9	1,8
Mecklenburg-Vorpommern	281,1	17,3	20,7	26,8	40,9	47,1	44,6	36,6	22,6	23,1	1,1	0,2
Niedersachsen	1 012,7	39,7	110,1	148,7	154,7	137,7	127,6	117,7	85,1	78,4	11,0	2,0
Nordrhein-Westfalen	2 381,7	72,5	249,2	351,3	383,1	331,9	305,0	275,0	199,4	181,1	28,2	5,1
Rheinland-Pfalz	499,4	23,0	51,3	69,0	76,9	73,5	67,8	59,5	37,6	34,5	5,4	1,1
Saarland	136,7	5,7	14,0	19,6	22,9	21,2	19,1	16,0	8,9	7,6	1,4	0,3
Sachsen	723,4	32,1	58,6	77,7	102,1	108,6	104,8	98,7	72,0	65,2	2,8	0,9
Sachsen-Anhalt	415,8	19,8	30,8	43,9	60,5	66,0	62,8	55,1	39,6	35,2	1,6	0,4
Schleswig-Holstein	362,6	14,7	38,3	51,2	54,3	46,7	43,4	41,5	34,4	32,9	4,5	0,7
Thüringen	384,9	17,8	28,6	40,0	54,9	61,9	59,4	52,0	36,1	32,7	1,2	0,3
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	9 514,1	373,5	984,9	1 363,1	1 487,5	1 306,4	1 187,7	1 106,2	823,2	754,8	105,4	21,4
Neue Länder und Berlin-Ost	2 382,7	109,8	180,7	247,1	347,2	379,5	357,1	314,7	222,7	211,0	10,4	2,6

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

 8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 31.3.1998 NACH LÄNDERN,
 ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

REGIONALE GLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE
INSGESAMT							
DEUTSCHLAND	26929,9	12107,3	10976,7	1130,6	14822,5	12238,2	2584,3
BADEN-WÜRTTEMBERG	3654,4	1673,0	1513,4	159,6	1981,4	1632,9	348,5
BAYERN	4121,0	1876,4	1694,2	182,2	2244,7	1839,3	411,3
BERLIN	1139,2	435,1	380,5	54,7	698,1	575,0	123,1
DAVON: WEST	747,1	290,5	250,0	40,5	456,6	365,7	90,9
OST	386,1	144,6	130,4	14,2	241,5	209,3	32,1
BRANDENBURG	821,8	405,3	377,7	27,6	416,5	351,8	64,7
BREMEN	278,3	120,7	107,1	13,6	157,7	128,8	28,9
HAMBURG	731,1	242,6	211,6	31,0	488,5	410,9	77,6
HESSEN	2088,3	813,1	726,5	86,6	1275,1	1055,5	219,6
MECKLENBURG-VORPOMMERN	584,4	281,0	259,7	21,4	303,4	257,4	46,0
NIEDERSACHSEN	2316,5	1104,1	987,3	116,8	1212,4	964,1	248,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	5735,1	2540,8	2322,5	218,2	3194,3	2679,8	514,6
RHEINLAND-PFALZ	1151,1	532,6	481,5	51,1	618,5	498,7	119,8
SAARLAND	340,5	170,0	156,7	13,3	170,5	142,2	28,3
SACHSEN	1525,2	738,5	681,0	57,5	786,7	657,0	129,7
SACHSEN-ANHALT	864,4	420,5	390,1	30,4	443,9	377,9	66,0
SCHLESWIG-HOLSTEIN	784,9	357,6	318,4	39,2	427,3	336,8	90,5
THÜRINGEN	799,7	396,0	368,6	27,5	403,6	336,2	67,5
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	21948,3	9721,4	8769,2	952,2	12226,9	10048,6	2178,3
	4981,6	2385,9	2207,5	178,5	2595,6	2189,6	406,0
MÄNNLICH							
DEUTSCHLAND	15033,1	9047,0	8853,0	194,0	5986,1	5766,1	219,9
BADEN-WÜRTTEMBERG	2075,0	1221,5	1198,8	22,7	853,6	823,9	29,7
BAYERN	2292,3	1358,9	1328,6	30,3	933,4	900,5	32,8
BERLIN	571,9	315,9	299,8	16,1	256,0	238,1	17,9
DAVON: WEST	377,8	207,4	195,6	11,8	170,4	157,3	13,1
OST	194,1	108,5	104,2	4,4	85,6	80,7	4,8
BRANDENBURG	436,2	305,5	300,1	5,4	130,7	126,1	4,6
BREMEN	162,6	93,0	90,9	2,1	69,5	66,5	3,0
HAMBURG	402,9	181,5	174,4	7,0	221,4	211,5	9,9
HESSEN	1188,7	613,7	597,6	16,1	575,0	555,4	19,6
MECKLENBURG-VORPOMMERN	303,4	211,2	206,0	5,2	92,1	88,9	3,3
NIEDERSACHSEN	1303,8	827,2	807,7	19,5	476,6	459,6	17,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	3353,4	1972,3	1937,0	35,3	1381,1	1334,1	47,1
RHEINLAND-PFALZ	651,6	405,9	399,1	6,8	245,7	237,3	8,4
SAARLAND	203,8	133,6	131,9	1,7	70,2	67,8	2,4
SACHSEN	801,8	542,8	532,1	10,7	259,0	249,1	10,0
SACHSEN-ANHALT	448,6	315,5	311,1	4,4	133,1	129,2	3,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN	422,3	261,6	255,8	5,8	160,7	154,4	6,3
THÜRINGEN	414,8	286,9	282,2	4,7	127,9	123,7	4,2
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	12434,2	7276,5	7117,4	159,1	5157,7	4968,4	189,2
	2598,9	1770,5	1735,6	34,8	828,4	797,7	30,7
WEIBLICH							
DEUTSCHLAND	11896,8	3060,3	2123,7	936,7	8836,4	6472,1	2364,4
BADEN-WÜRTTEMBERG	1579,3	451,5	314,6	136,9	1127,8	809,0	318,8
BAYERN	1828,7	517,5	365,5	151,9	1311,3	932,8	378,5
BERLIN	561,3	119,2	80,7	38,5	442,1	337,0	105,1
DAVON: WEST	369,3	83,1	54,4	28,7	286,2	208,4	77,8
OST	192,0	36,1	26,3	9,8	155,9	128,6	27,3
BRANDENBURG	385,6	99,8	77,7	22,2	285,8	225,7	60,0
BREMEN	115,8	27,6	16,2	11,4	88,1	62,2	25,9
HAMBURG	328,2	61,1	37,1	24,0	267,1	199,4	67,7
HESSEN	899,6	199,4	128,9	70,5	700,2	500,1	200,1
MECKLENBURG-VORPOMMERN	281,1	69,8	53,7	16,1	211,3	168,5	42,7
NIEDERSACHSEN	1012,7	276,9	179,6	97,3	735,8	504,5	231,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	2381,7	568,5	385,5	183,0	1813,2	1345,7	467,5
RHEINLAND-PFALZ	499,4	126,7	82,4	44,3	372,8	261,4	111,4
SAARLAND	136,7	36,4	24,8	11,6	100,2	74,4	25,9
SACHSEN	723,4	195,7	148,9	46,8	527,7	407,9	119,7
SACHSEN-ANHALT	415,8	104,9	78,9	26,0	310,9	248,7	62,2
SCHLESWIG-HOLSTEIN	362,6	96,0	62,6	33,4	266,6	182,4	84,2
THÜRINGEN	384,9	109,2	86,4	22,8	275,7	212,4	63,3
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	9514,1	2444,9	1651,8	793,0	7069,2	5080,2	1989,0
	2382,7	615,5	471,8	143,7	1767,2	1391,9	375,3

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1998 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt ¹⁾	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
Früheres Bundesgebiet										
05 313	Aachen	104,7	+ 0,6	55,9	44,1	0,3	28,8	16,8	54,1	12,2
09 761	Augsburg	120,4	- 0,8	53,5	46,5	0,2	36,3	19,2	44,2	11,0
11 100	Berlin-West	747,1	- 4,0	50,6	49,4	0,5	25,7	19,0	54,8	9,3
05 711	Bielefeld	126,5	- 0,3	55,4	44,6	0,3	35,2	22,1	42,4	8,9
05 911	Bochum	131,4	- 0,3	59,6	40,4	0,4	39,6	18,3	41,8	7,5
05 314	Bonn	144,0	+ 1,0	48,6	51,4	0,2	14,9	15,1	69,8	8,2
05 512	Bottrop	30,6	- 2,0	62,3	37,7	0,8	40,5	20,8	37,9	8,9
03 101	Braunschweig	105,9	- 1,5	53,7	46,3	0,3	31,2	19,9	48,5	4,3
04 011	Bremen	233,8	- 1,5	59,0	41,0	0,3	33,6	26,0	40,2	6,0
04 012	Bremerhaven	44,6	- 1,5	55,1	44,9	0,4	27,0	28,1	44,5	7,1
06 411	Darmstadt	84,0	- 0,3	55,8	44,2	0,3	31,7	16,9	51,1	9,2
05 913	Dortmund	195,7	- 1,1	58,2	41,8	0,5	32,4	20,6	46,4	8,3
05 112	Duisburg	157,1	- 0,6	63,1	36,9	0,4	40,9	21,6	37,2	11,2
05 111	Düsseldorf	335,9	+ 0,5	55,5	44,5	0,2	22,8	26,2	50,8	11,2
09 562	Erlangen	68,8	+ 0,7	57,9	42,1	0,2	44,7	9,4	45,8	7,6
05 113	Essen	215,2	- 1,7	57,7	42,3	0,6	28,6	23,6	47,2	7,6
06 412	Frankfurt am Main	452,6	- 0,4	57,4	42,6	0,2	18,9	25,8	55,1	16,0
06 311	Freiburg im Breisgau	91,5	+ 0,3	50,4	49,6	0,2	23,1	20,1	56,5	8,7
09 563	Fürth	41,7	+ 2,7	52,1	47,9	0,6	35,4	29,0	35,0	9,5
05 513	Gelsenkirchen	77,0	- 6,4	58,0	42,0	0,5	42,7	18,1	38,7	8,7
05 914	Hagen	71,4	+ 0,4	57,4	42,6	0,4	38,0	23,6	38,0	11,4
02 000	Hamburg	731,1	- 0,4	55,1	44,9	0,4	23,3	26,6	49,8	8,6
05 915	Hamm	50,8	- 2,3	57,3	42,7	1,0	41,2	18,5	39,2	7,0
03 201	Hannover	276,7	- 1,1	55,0	45,0	0,2	27,2	18,8	53,8	7,9
08 221	Heidelberg	71,9	+ 0,4	47,3	52,7	0,3	23,1	14,6	62,1	9,8
08 121	Heilbronn	60,8	- 0,9	54,4	45,6	0,7	37,3	24,0	38,0	11,0
05 916	Herne	40,8	- 2,5	58,7	41,3	0,3	39,9	20,8	39,0	9,7
09 161	Ingolstadt	63,8	+ 2,6	63,6	36,4	0,5	56,7	13,8	29,0	7,6
05 315	Köln	430,2	- 0,2	57,4	42,6	0,3	24,8	24,0	50,9	12,2
07 312	Kaiserslautern	48,7	- 0,5	59,5	40,5	0,1	32,0	18,4	49,5	5,3
08 212	Karlsruhe	141,2	- 1,3	54,2	45,8	0,2	26,2	21,5	52,1	10,2
06 611	Kassel	91,4	- 0,7	53,6	46,4	0,4	26,8	22,9	49,9	5,7
01 002	Kiel	101,3	- 0,9	53,1	46,9	0,2	23,8	19,6	56,3	4,1
07 111	Koblenz	61,0	- 0,2	53,5	46,5	0,3	23,3	22,1	54,2	4,8
05 114	Krefeld	66,2	- 2,2	61,0	39,0	0,6	44,2	20,2	35,0	9,7
05 316	Leverkusen	66,6	- 1,7	65,8	34,2	0,2	60,2	14,9	24,7	10,2
07 314	Ludwigshafen am Rhein	94,9	- 1,3	66,7	33,3	0,4	62,1	11,3	26,1	9,7
01 003	Lübeck	79,3	- 1,4	51,5	48,5	0,6	30,6	23,7	45,1	4,8
05 116	Mönchengladbach	83,4	- 0,5	56,9	44,0	0,7	38,6	22,9	37,8	9,5
07 315	Mainz	96,3	+ 1,5	52,2	47,8	0,3	23,2	16,5	60,0	9,9
08 222	Mannheim	161,2	- 0,8	60,2	39,8	0,3	38,6	21,1	40,0	12,5
05 117	Mülheim an der Ruhr	59,4	+ 0,4	59,9	40,1	0,7	39,7	24,4	35,2	9,9
09 162	München	631,7	- 0,7	53,8	46,2	0,3	26,2	18,3	55,2	16,3
05 515	Münster	118,9	+ 0,8	52,8	47,2	1,1	20,5	17,7	60,7	4,5
09 564	Nürnberg	253,1	- 1,3	56,2	43,8	0,3	31,3	24,9	43,5	11,5
05 119	Oberhausen	58,0	- 2,7	54,6	45,4	0,6	32,9	20,9	45,6	8,8
06 413	Offenbach am Main	43,9	- 4,1	57,2	42,8	0,3	32,5	18,9	48,2	15,9
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	61,7	- 1,3	50,4	49,6	0,2	23,1	22,9	53,8	2,9
03 404	Osnabrück	78,6	+ 0,9	56,1	43,9	0,3	30,4	26,7	42,6	5,5
08 231	Pforzheim	52,5	- 1,1	49,2	50,8	0,4	45,1	23,0	31,4	12,5
09 362	Regensburg	82,1	+ 1,0	55,9	44,1	0,1	38,3	17,4	44,2	5,4
05 120	Remscheid	48,3	- 0,8	62,1	37,9	0,5	57,9	14,8	26,8	15,0
10 041	Saarbrücken 5)	144,2	+ 0,8	60,1	39,9	0,2	35,5	19,2	45,1	11,0
03 102	Salzgitter	48,5	+ 4,0	70,4	29,6	0,2	63,0	11,7	25,1	7,3
05 122	Solingen	49,6	- 0,8	55,7	44,3	0,4	48,3	18,8	32,5	15,6
08 111	Stuttgart	338,3	- 0,3	57,4	42,6	0,4	33,7	16,0	49,9	16,2
08 421	Ulm	72,6	+ 0,1	55,2	44,8	0,3	35,5	22,0	42,2	11,2
06 414	Wiesbaden	115,5	- 0,3	52,5	47,5	0,4	22,2	18,3	59,1	11,3
03 103	Wolfsburg	75,7	+ 2,9	70,4	29,6	0,3	73,3	8,3	18,1	5,1
05 124	Wuppertal	128,8	- 0,3	55,9	44,1	0,4	42,3	19,1	38,1	10,4
09 663	Würzburg	74,5	- 2,4	50,3	49,7	0,4	21,5	23,6	54,5	4,0
	Zusammen	8 953,3	- 0,8	55,8	44,2	0,4	30,5	20,9	48,2	10,2
	Übrige Städte und Gemeinden	12 995,0	+ 0,4	57,2	42,8	1,2	46,4	18,3	34,2	8,0
	Früheres Bundesgebiet	21 948,3	- 0,1	56,7	43,3	0,9	39,9	19,4	39,9	8,9
Neue Länder und Berlin-Ost										
11 200	Berlin-Ost	386,1	+ 0,5	50,3	49,7	0,6	22,8	18,8	57,9	2,4
14 161	Chemnitz	111,3	- 5,2	51,5	48,5	0,2	29,7	18,2	51,9	1,2
12 052	Cottbus	55,4	- 3,5	47,3	52,7	0,7	21,3	22,6	55,3	0,8
14 262	Dresden	210,5	- 0,6	50,0	50,0	0,8	24,3	17,8	57,1	1,1
16 051	Erfurt	106,1	- 2,1	50,8	49,2	1,2	25,7	20,2	52,8	0,8
16 052	Gera	41,8	- 5,6	46,8	53,2	0,6	24,3	20,1	55,0	0,7
15 202	Halle/Saale	111,0	- 5,5	46,8	53,2	0,5	21,2	18,9	59,3	0,7
16 053	Jena	42,9	- 2,3	47,2	52,8	0,3	26,5	14,1	59,1	0,9
14 365	Leipzig	184,6	- 3,0	47,4	52,6	0,3	24,6	16,4	58,7	1,1
15 303	Magdeburg	114,1	- 4,8	48,7	51,3	0,2	22,9	20,9	56,0	0,7
12 054	Potsdam	67,6	- 5,1	47,3	52,7	0,5	15,4	17,4	66,8	1,1
13 003	Rostock	84,9	- 6,9	51,1	48,9	0,9	23,4	21,0	54,6	0,9
13 004	Schwerin	55,0	- 4,8	47,6	52,4	0,2	23,6	18,4	57,8	1,2
14 167	Zwickau	45,4	- 1,9	51,1	48,9	1,1	27,5	23,7	47,7	0,8
	Zusammen	1 616,9	- 2,7	49,3	50,7	0,6	23,7	18,8	56,9	1,3
	Übrige Städte und Gemeinden	3 364,7	- 3,2	53,6	46,4	4,2	39,3	17,6	38,8	0,6
	Neue Länder und Berlin-Ost	4 981,6	- 3,0	52,2	47,8	3,0	34,3	18,0	44,7	0,8
	Deutschland	26 929,9	- 0,7	55,8	44,2	1,3	38,8	19,1	40,8	7,4

1) Gebietsstand: 31.03.1998.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

3) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

5) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 31.03.1998 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	784,9	15,3	10,2	191,2	57,1	134,4	39,0	27,2	218,3	24,7	67,6
HAMBURG	731,1	2,7	8,0	127,8	34,4	124,2	69,9	51,0	252,8	21,6	38,7
NIEDERSACHSEN	2 316,5	33,6	34,6	717,8	162,5	339,4	104,2	86,2	614,1	57,6	166,7
BRAUNSCHWEIG	532,3	5,2	7,9	203,9	28,2	64,1	19,1	16,5	146,9	10,9	29,6
HANNOVER	701,0	5,7	11,9	193,5	42,7	105,3	38,8	36,8	198,9	18,7	48,7
LUENEBURG	395,6	9,1	5,3	103,6	36,3	65,7	17,2	12,1	100,7	9,0	36,6
WESER-EMS	687,5	13,6	9,5	216,8	55,2	104,3	29,1	20,9	167,5	19,0	51,8
BREMEN	278,3	0,8	3,6	73,6	13,3	43,4	29,8	10,9	78,0	11,3	13,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 735,1	43,3	156,6	1 815,7	328,0	872,9	283,9	218,9	1 509,5	189,3	317,0
DUESSELDORF	1 782,0	12,6	50,4	517,9	96,1	308,9	98,6	71,8	475,7	54,2	95,7
KOELN	1 356,0	8,6	23,0	367,0	75,5	201,9	70,0	67,4	397,0	57,9	87,6
MUNSTER	740,6	8,8	41,6	218,4	50,2	106,9	33,8	25,7	186,9	24,4	43,9
DETMOLD	686,2	5,8	6,6	275,9	39,6	99,4	27,3	19,2	165,8	17,3	29,3
ARNSBERG	1 170,3	7,4	35,0	436,5	66,7	155,9	54,1	34,8	284,0	35,5	60,5
HESSEN	2 088,3	13,4	22,4	596,4	109,7	297,8	144,2	134,4	570,7	66,0	133,4
DARMSTADT	1 396,2	7,4	11,6	359,3	65,4	202,9	113,9	111,8	391,3	46,7	85,9
GIESSEN	307,2	2,3	2,2	111,3	19,6	42,6	10,0	9,1	80,7	9,1	20,4
KASSEL	384,9	3,7	8,6	125,8	24,7	52,3	20,3	13,5	98,7	10,3	27,0
RHEINLAND-PFALZ	1 151,1	12,6	13,2	387,9	76,8	155,3	47,9	39,4	297,6	29,8	90,6
KOBLENZ	417,0	4,1	4,5	140,5	31,1	57,9	16,7	14,4	104,0	9,4	34,4
TRIER	138,5	1,9	1,2	42,7	11,3	19,8	5,4	4,2	36,0	5,3	10,7
RHEINHESSEN-PFALZ	595,6	6,6	7,4	204,7	34,4	77,6	25,8	20,8	157,6	15,1	45,5
BADEN-WUERTEMBERG	3 654,4	27,2	34,0	1 470,9	218,4	461,9	139,8	146,0	868,3	84,4	203,5
STUTTGART	1 456,2	11,0	13,5	616,8	82,1	180,1	57,2	69,3	308,9	38,1	79,1
KARLSRUHE	937,5	5,4	11,2	337,3	52,3	124,0	38,2	39,3	258,4	19,2	52,0
FREIBURG	683,8	5,5	4,9	274,7	45,0	85,0	26,0	20,1	168,4	16,2	38,0
TUEBINGEN	576,8	5,3	4,4	242,0	39,0	72,8	18,3	17,3	132,5	10,9	34,4
BAYERN	4 121,0	33,0	43,2	1 454,6	250,3	574,6	182,9	184,7	1 069,7	103,4	224,6
OBERBAYERN	1 470,1	10,3	17,3	412,6	78,0	210,6	73,3	89,1	455,7	44,2	79,1
NIEDERBAYERN	346,4	3,9	3,9	146,1	26,0	41,5	11,6	11,8	76,4	6,1	18,9
OBERPFALZ	334,7	2,9	2,7	134,5	26,4	43,1	13,0	11,4	72,3	6,2	22,4
OBERFRANKEN	376,1	2,5	3,8	167,1	22,7	48,0	15,4	14,7	74,4	8,8	18,8
MITTELFRANKEN	616,9	3,9	5,2	218,0	30,5	92,5	30,4	26,1	161,8	17,4	30,9
UNTERFRANKEN	426,9	4,2	4,5	162,0	28,4	61,7	17,5	13,1	99,8	9,4	26,2
SCHWABEN	550,0	5,2	5,8	214,2	38,3	77,3	21,6	18,5	129,3	11,4	28,3
SAARLAND	340,5	1,3	18,1	110,1	18,8	48,3	13,5	12,5	88,0	9,4	20,3
BERLIN - WEST	747,1	4,0	6,7	131,9	53,3	97,1	44,9	30,9	282,7	34,7	61,0
FRUEHERES BUNDESGBIET	21 948,3	187,2	350,7	7 077,7	1 322,7	3 149,3	1 099,9	942,2	5 849,5	632,3	1 336,9

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.3.1998.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE AM 31.03.1998 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERM.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WERTIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	422,3	11,5	8,1	139,6	50,9	60,9	29,0	11,9	69,7	7,2	33,6
HAMBURG	402,9	2,1	6,2	96,9	30,2	60,7	50,2	24,7	106,4	7,8	17,7
NIEDERSACHSEN	1 303,8	23,4	28,6	544,6	144,7	149,2	77,3	39,3	196,7	19,0	81,0
BRAUNSCHWEIG	305,0	3,4	6,4	158,6	24,9	24,7	13,7	7,2	49,4	3,3	13,3
HANNOVER	386,2	3,8	9,7	144,1	37,9	48,5	28,0	17,3	68,2	6,5	22,0
LUENEBURG	211,4	6,5	4,3	73,9	32,1	28,3	13,2	5,0	27,3	2,7	18,0
WESER-EMS	401,2	9,7	8,2	168,0	49,8	47,6	22,4	9,7	51,8	6,4	27,7
BREMEN	162,6	0,6	3,0	59,7	11,9	20,3	21,8	5,2	30,0	3,9	6,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 353,4	32,0	140,4	1 394,9	293,9	422,3	205,6	103,2	555,9	62,2	143,0
DUESSELDORF	1 041,3	9,3	44,2	399,8	85,9	154,9	69,7	33,8	185,3	16,8	41,5
KOELN	782,3	6,5	20,1	286,0	67,7	99,0	50,8	31,9	160,3	21,1	39,1
MUENSTER	438,2	6,4	39,6	169,4	45,6	49,4	26,1	12,6	59,9	7,6	21,5
DETMOLD	399,0	4,1	5,4	205,4	35,0	48,0	19,0	8,9	53,2	5,4	14,5
ARNSBERG	692,6	5,7	31,1	334,3	59,7	71,0	39,9	16,0	97,2	11,3	26,4
HESSEN	1 188,7	9,7	18,9	446,1	97,1	144,9	96,4	68,3	225,1	25,4	56,9
DARMSTADT	798,5	5,4	9,7	268,8	57,6	101,1	73,8	57,6	170,2	18,7	35,6
GIESSEN	170,8	1,6	1,8	81,4	17,4	19,9	7,1	4,2	25,2	3,1	9,0
KASSEL	219,4	2,6	7,4	95,9	22,1	24,0	15,5	6,5	29,6	3,7	12,2
RHEINLAND-PFALZ	651,6	9,0	10,4	295,9	68,4	68,4	33,7	17,7	94,7	10,2	43,2
KOBLENZ	236,5	3,0	3,7	106,4	27,7	26,1	12,0	6,5	30,9	3,0	17,1
TRIER	79,3	1,5	1,0	32,9	10,2	9,4	4,0	2,1	10,3	2,0	6,0
RHEINHESSEN-PFALZ	335,8	4,5	5,7	156,6	30,5	33,0	17,7	9,1	53,5	5,2	20,1
BADEN-WUERTTEMBERG	2 075,0	18,7	27,1	1 052,5	192,0	206,8	97,3	65,6	303,4	29,5	82,1
STUTTGART	849,9	7,4	10,7	452,3	71,9	83,0	39,1	31,5	112,0	13,5	28,5
KARLSRUHE	526,4	3,8	9,1	240,9	45,8	55,6	27,1	17,4	96,6	7,0	23,0
FREIBURG	377,2	3,8	3,9	190,9	39,8	36,5	18,1	8,9	53,6	5,7	16,0
TUEBINGEN	321,6	3,8	3,4	168,4	34,5	31,6	13,0	7,7	41,2	3,3	14,6
BAYERN	2 292,3	21,5	35,3	1 032,0	218,7	257,4	128,8	84,7	374,1	34,5	105,3
OBERBAYERN	810,4	6,8	14,4	302,6	67,4	96,8	48,7	41,7	180,3	16,2	35,5
NIEDERBAYERN	195,0	2,6	3,1	104,8	23,0	16,9	8,3	5,5	20,0	2,0	9,0
OBERPFALZ	189,7	1,7	2,1	93,3	23,1	18,2	9,8	5,5	22,0	2,0	12,1
OBERFRANKEN	204,9	1,6	3,1	107,2	20,2	21,1	11,3	6,9	21,5	2,8	9,3
MITTELFRANKEN	341,9	2,5	4,1	151,0	26,6	43,4	22,6	11,4	62,0	5,1	13,3
UNTERFRANKEN	243,8	2,8	3,7	118,6	25,2	28,1	12,9	5,9	30,0	3,1	13,5
SCHWABEN	306,5	3,4	4,7	154,6	33,3	33,0	15,3	7,8	38,3	3,4	12,7
SAARLAND	203,8	0,9	16,8	87,3	17,1	21,1	9,6	5,8	31,2	3,6	10,2
BERLIN - WEST	377,8	3,2	4,8	92,4	47,0	42,9	31,7	12,4	109,9	11,3	22,3
FRUEHERES BUNDESGBIET	12 434,2	132,6	299,6	5 241,8	1 171,9	1 454,8	781,4	438,7	2 097,2	214,6	601,6

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.3.1998. -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 31.03.1998 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	362,6	3,8	2,1	51,6	6,3	73,5	10,0	15,3	148,6	17,5	33,9
HAMBURG	328,2	0,6	1,8	30,9	4,2	63,6	19,6	26,3	146,4	13,8	21,0
NIEDERSACHSEN	1 012,7	10,1	6,0	173,2	17,8	190,3	26,9	46,9	417,4	38,6	85,7
BRAUNSCHWEIG	227,4	1,7	1,6	45,3	3,3	39,4	5,4	9,2	97,5	7,6	16,3
HANNOVER	314,8	1,9	2,2	49,3	4,8	56,8	10,8	19,4	130,7	12,2	26,6
LUENEBURG	184,2	2,6	0,9	29,7	4,2	37,4	4,0	7,1	73,5	6,3	18,6
WESER-EMS	286,4	3,9	1,3	48,8	5,4	56,7	6,7	11,1	115,7	12,6	24,1
BREMEN	115,8	0,2	0,6	13,9	1,4	23,1	8,1	5,8	48,0	7,4	7,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 381,7	11,3	16,2	420,8	34,1	450,6	78,3	115,7	953,5	127,1	174,0
DUESSELDORF	740,7	3,3	6,2	118,1	10,2	153,9	28,9	38,0	290,4	37,4	54,2
KOELN	573,7	2,1	2,9	81,0	7,8	102,9	19,2	35,6	236,7	36,8	48,5
MUENSTER	302,5	2,4	2,0	49,0	4,6	57,5	7,6	13,1	127,0	16,9	22,5
DETMOLD	287,2	1,7	1,3	70,5	4,6	51,4	8,3	10,3	112,6	11,9	14,7
ARNSBERG	477,7	1,8	3,8	102,2	7,0	84,9	14,2	18,7	186,8	24,2	34,1
HESSEN	899,6	3,7	3,5	150,3	12,6	152,9	47,8	66,1	345,6	40,6	76,5
DARMSTADT	597,7	2,0	1,9	90,4	7,8	101,8	40,1	54,2	221,1	28,0	50,3
GIESSEN	136,4	0,7	0,4	30,0	2,1	22,6	2,9	4,9	55,4	6,0	11,4
KASSEL	165,5	1,1	1,2	29,9	2,7	28,4	4,8	7,0	69,1	6,6	14,8
RHEINLAND-PFALZ	499,4	3,5	2,8	92,0	8,4	86,9	14,3	21,7	202,9	19,6	47,4
KOBLENZ	180,5	1,1	0,8	34,1	3,4	31,8	4,6	7,9	73,1	6,4	17,3
TRIER	59,2	0,4	0,2	9,8	1,1	10,5	1,5	2,1	25,7	3,3	4,7
RHEINHESSEN-PFALZ	259,7	2,1	1,8	48,1	3,9	44,6	8,2	11,7	104,1	10,0	25,5
BADEN-WUERTTEMBERG	1 579,3	8,5	6,9	418,4	26,4	255,1	42,4	80,4	564,8	54,9	121,4
STUTTGART	606,3	3,7	2,8	164,5	10,2	97,1	18,1	37,8	196,9	24,6	50,7
KARLSRUHE	411,1	1,6	2,1	96,5	6,5	68,4	11,1	21,9	161,8	12,2	29,0
FREIBURG	306,6	1,7	1,0	83,8	5,2	48,5	8,0	11,2	114,8	10,5	22,0
TUEBINGEN	255,3	1,5	0,9	73,6	4,5	41,2	5,3	9,5	91,3	7,6	19,7
BAYERN	1 828,7	11,6	7,9	422,6	31,6	317,2	54,0	100,0	695,6	69,0	119,3
OBERBAYERN	659,7	3,5	2,9	110,0	10,6	113,8	24,6	47,4	275,4	27,9	43,6
NIEDERBAYERN	151,3	1,3	0,8	41,3	3,1	24,7	3,3	6,3	56,4	4,1	10,0
OBERPFALZ	145,0	1,1	0,6	41,2	3,3	24,9	3,2	5,8	50,3	4,2	10,3
OBERFRANKEN	171,2	0,9	0,6	59,9	2,5	26,9	4,1	7,8	53,0	6,0	9,5
MITTELFRANKEN	275,0	1,4	1,2	67,1	3,9	49,2	7,9	14,8	99,8	12,3	17,5
UNTERFRANKEN	183,1	1,5	0,8	43,4	3,2	33,6	4,7	7,2	69,8	6,4	12,6
SCHWABEN	243,5	1,8	1,1	59,6	5,0	44,3	6,3	10,7	91,0	8,0	15,6
SAARLAND	136,7	0,4	1,4	22,8	1,7	27,1	3,9	6,7	56,8	5,8	10,1
BERLIN- WEST	369,3	0,8	1,9	39,5	6,3	54,2	13,2	18,5	172,7	23,5	38,7
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 514,1	54,6	51,1	1 835,9	150,8	1 694,5	318,5	503,5	3 752,4	417,7	735,3

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).
1) GEBIETSSTAND: 31.3.1998 -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.03.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
Insgesamt										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	29 161	27 935	1 226	21 018	20 246	772	8 143	7 689	454
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	663 893	532 822	131 071	520 098	405 813	114 285	143 795	127 009	16 786
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	20 005	13 881	6 124	15 026	10 445	4 581	4 979	3 436	1 543
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	446 265	333 495	112 770	374 136	273 574	100 562	72 129	59 921	12 208
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	18 321	9 566	8 755	16 866	8 539	8 327	1 455	1 027	428
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	11 504	6 856	4 648	10 243	5 927	4 316	1 261	929	332
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	11 937	7 902	4 035	8 890	5 498	3 392	3 047	2 404	643
23	Eisen-, Metallerg. Gießerei u. Stahlverf.	25 710	21 199	4 511	22 011	17 892	4 119	3 699	3 307	392
24, 25 07 1, 25, (ohne 25 08 1), 26	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV, Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W.	181 322	146 143	35 179	151 662	120 401	31 261	29 660	25 742	3 918
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	54 969	45 834	9 135	46 242	37 975	8 267	8 727	7 859	868
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	13 565	8 883	4 682	11 557	7 204	4 353	2 008	1 679	329
28 - 9	Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe	59 699	36 047	23 652	46 051	26 129	19 922	13 648	9 918	3 730
3	Baugewerbe	197 623	185 446	12 177	130 936	121 794	9 142	66 687	63 652	3 035
30	Bauhauptgewerbe	95 851	88 245	7 606	57 588	52 045	5 543	38 263	36 200	2 063
31	Ausbau- u. Bauhilfsgew.	101 772	97 201	4 571	73 348	69 749	3 599	28 424	27 452	972
4 - 5	Handel und Verkehr	259 750	73 477	186 273	212 388	55 970	156 418	47 362	17 507	29 855
4	Handel	205 630	50 210	155 420	169 815	39 629	130 186	35 815	10 581	25 234
40 - 1, 42, 43	Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel	49 313 9 185 147 132	6 380 3 646 40 184	42 933 5 539 106 948	41 950 7 269 120 596	4 917 2 874 31 838	37 033 4 395 88 758	7 363 1 916 26 536	1 463 772 8 346	5 900 1 144 18 190
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	54 120	23 267	30 853	42 573	16 341	26 232	11 547	6 926	4 621
50 0, 50 7, 50, (ohne 50 0, 7)	Eisenbahnen, Deutsche Bundespost, Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	13 246 10 358 30 516	10 004 6 554 6 709	3 242 3 804 23 807	9 151 7 409 26 013	6 712 4 721 4 908	2 439 2 688 21 105	4 095 2 949 4 503	3 292 1 833 1 801	803 1 116 2 702
6 - 9	Sonst. Wirtschaftsbereiche	722 732	211 891	510 841	563 368	140 989	422 379	159 364	70 902	88 462
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	55 521	121	55 400	48 680	109	48 571	6 841	12	6 829
60, 61	Kredit- u. Finanzierungs-institute, Versicherungsgewerbe	43 787 11 734	61 60	43 726 11 674	38 179 10 501	58 51	38 121 10 450	5 608 1 233	3 9	5 605 1 224
7	Dienstleistungen, a.n.g.	548 181	178 587	369 594	427 463	120 328	307 135	120 718	58 259	62 459
70 0, 70 1 - 2, 70 6 - 8	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Reinigung, Körperpflege, Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	89 340 42 538 120 015	59 155 41 316 52 149	30 185 1 222 67 866	73 212 34 179 67 424	46 040 33 210 19 852	27 172 969 47 572	16 128 8 359 52 591	13 115 8 106 32 297	3 013 253 20 294
71 0 - 1, 71 2 - 7, 71 8	Gesundheits- und Veterinärwesen, Rechts- und Wirtschaftsberatung usw., Sonst. Dienstleistungen	188 807 96 738 10 743	14 216 7 237 4 514	174 591 89 501 6 229	164 242 79 746 8 660	12 373 5 305 3 548	151 869 74 441 5 112	24 565 16 992 2 083	1 843 1 932 966	22 722 15 060 1 117
8	Org. oh. Erwerbscharakter und Private Haushalte	53 753	22 113	31 640	36 421	12 149	24 272	17 332	9 964	7 368
80 0, 80 1 - 7	Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen, Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Ubr.	6 595 46 705	778 21 111	5 817 25 594	6 160 29 816	622 11 306	5 538 18 510	435 16 889	156 9 805	279 7 084
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	65 277	11 070	54 207	50 804	8 403	42 401	14 473	2 667	11 806
90, 96	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	51 882 13 395	10 848 222	41 034 13 173	39 990 10 814	8 189 214	31 801 10 600	11 892 2 581	2 659 8	9 233 2 573
	Ohne Angabe	267	157	110	221	116	105	46	41	5
	Zusammen	1 675 803	846 282	829 521	1 317 093	623 134	693 959	358 710	223 148	135 562

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.03.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
Darunter: Weiblich										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	10 090	9 226	864	6 960	6 458	502	3 130	2 768	362
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	125 892	42 204	83 688	102 899	32 154	70 745	22 993	10 050	12 943
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	4 318	526	3 792	2 915	332	2 583	1 403	194	1 209
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	108 706	36 748	71 958	90 751	28 215	62 536	17 955	8 533	9 422
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	6 035	1 125	4 910	5 447	874	4 573	588	251	337
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	3 104	390	2 714	2 779	301	2 478	325	89	236
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	3 256	977	2 279	2 457	636	1 821	799	341	458
23	Eisen-, Metallerz. Gießerei u. Stahlverf.	3 054	525	2 529	2 693	440	2 253	361	85	276
24, 25 07 1, 25, (ohne 25 08 1), 26	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV, Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W.	23 875	4 107	19 768	20 563	3 547	17 016	3 312	560	2 752
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9 783	4 450	5 333	8 509	3 789	4 720	1 274	661	613
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	7 635	4 619	3 016	6 622	3 855	2 767	1 013	764	249
28 - 9	Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe	31 848	10 825	21 023	24 323	6 758	17 565	7 525	4 067	3 458
3	Baugewerbe	12 868	4 930	7 938	9 233	3 607	5 626	3 635	1 323	2 312
30	Bauhauptgewerbe	5 857	1 174	4 683	3 821	665	3 156	2 036	509	1 527
31	Ausbau- u. Bauhilfsgew.	7 011	3 756	3 255	5 412	2 942	2 470	1 599	814	785
4 - 5	Handel und Verkehr	129 648	18 071	111 577	105 079	13 113	91 966	24 589	4 958	19 611
4	Handel	106 485	13 544	92 941	86 898	10 198	76 700	19 587	3 346	16 241
40 - 1	Großhandel	19 496	725	18 771	16 475	453	16 022	3 021	272	2 749
42	Handelsvermittlung	3 398	466	2 932	2 457	241	2 216	941	225	716
43	Einzelhandel	83 591	12 353	71 238	67 966	9 504	58 462	15 625	2 849	12 776
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23 163	4 527	18 636	18 181	2 915	15 266	4 982	1 612	3 370
50 0	Eisenbahnen	4 224	2 172	2 052	2 729	1 249	1 480	1 495	923	572
50 7	Deutsche Bundespost	4 182	1 758	2 424	2 808	1 258	1 550	1 374	500	874
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	14 757	597	14 160	12 644	408	12 236	2 113	189	1 924
6 - 9	Sonst. Wirtschaftsbereiche	505 757	106 897	398 860	403 462	76 110	327 352	102 295	30 787	71 508
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	29 262	31	29 231	25 475	.	.	3 787	.	.
60	Kredit- u. Finanzierungs-institute	23 568	16	23 552	20 418	.	.	3 150	.	.
61	Versicherungsgewerbe	5 694	15	5 679	5 057	.	.	637	.	.
7	Dienstleistungen, a.n.g.	401 136	97 274	303 862	321 638	70 042	251 596	79 498	27 232	52 266
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	58 976	34 822	24 154	47 864	26 252	21 612	11 112	8 570	2 542
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege	36 319	35 354	965	29 251	28 493	758	7 068	6 861	207
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	69 559	16 006	53 553	43 460	6 171	37 289	26 099	9 835	16 264
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	163 147	7 753	155 394	141 595	6 628	134 967	21 552	1 125	20 427
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	67 766	1 969	65 797	55 208	1 397	53 811	12 558	572	11 986
71 8	Sonst. Dienstleistungen	5 369	1 370	3 999	4 260	1 101	3 159	1 109	269	840
8	Org. oh. Erwerbscharakter und Private Haushalte	33 314	7 353	25 961	24 022	4 462	19 560	9 292	2 891	6 401
80 0	darunter: Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen	5 179	447	4 732	4 883	373	4 510	296	74	222
80 1 - 7	Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Ubr.	27 751	6 728	21 023	18 760	3 911	14 849	8 991	2 817	6 174
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	42 045	2 239	39 806	32 327	1 577	30 750	9 718	662	9 056
90	Gebietskörperschaften	33 335	2 182	31 153	25 420	.	.	7 915	.	.
96	Sozialversicherung	8 710	57	8 653	6 907	.	.	1 803	.	.
	Ohne Angabe	172	88	84	154	.	.	18	.	.
	Zusammen	771 559	176 486	595 073	618 554	127 907	490 647	153 005	48 579	104 426

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

 12 AUSLÄNDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE
 12.1 AM 31.3.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	23,6	20,0	3,6	22,9	19,6	3,3	0,7	0,4	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	962,0	770,1	191,9	869,5	712,9	156,6	92,5	57,2	35,3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	19,0	17,7	1,3	16,7	16,1	0,7	2,3	1,7	0,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	784,6	599,7	184,9	703,4	549,9	153,5	81,2	49,8	31,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	41,6	31,9	9,8	32,0	25,9	6,2	9,6	6,0	3,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	58,5	44,2	14,3	55,0	41,9	13,1	3,5	2,2	1,2
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	31,0	26,9	4,1	29,0	25,7	3,4	2,0	1,3	0,7
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	84,9	76,4	8,5	81,8	74,4	7,4	3,1	2,0	1,1
24, 25 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	228,2	203,1	25,2	204,0	186,2	17,8	24,2	16,9	7,3
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	168,0	104,0	64,0	145,4	89,0	56,4	22,6	15,1	7,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	66,2	53,2	13,0	61,7	50,6	11,1	4,4	2,5	1,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	38,6	20,8	17,8	35,4	19,2	16,2	3,3	1,6	1,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	67,4	39,2	28,2	59,0	37,1	21,9	8,4	2,1	6,3
3	BAUGEWERBE	158,4	152,7	5,7	149,4	147,0	2,4	9,0	5,7	3,3
30	BAUHAUPTGEWERBE	117,4	114,3	3,2	110,5	109,5	1,0	6,9	4,8	2,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	41,0	38,4	2,5	38,9	37,5	1,3	2,1	0,9	1,2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	316,7	201,1	115,6	181,1	145,5	35,5	135,7	55,6	80,1
4	HANDEL	212,7	118,3	94,3	101,1	74,9	26,2	111,6	43,4	68,2
40 - 1	GROSSHANDEL	76,3	55,0	21,3	47,0	37,9	9,1	29,4	17,1	12,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	18,7	12,8	5,9	9,4	7,5	1,9	9,3	5,4	3,9
43	EINZELHANDEL	117,6	50,5	67,1	44,7	29,5	15,2	72,9	20,9	52,0
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	104,0	82,8	21,3	80,0	70,6	9,4	24,1	12,2	11,9
50 0	EISENBAHNEN	7,7	7,1	0,6	6,7	6,4	0,2	1,0	0,7	0,4
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	13,6	7,7	5,9	12,5	7,3	5,3	1,1	0,5	0,6
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	82,7	68,0	14,8	60,8	56,9	3,9	21,9	11,0	10,9
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	692,9	317,9	374,9	436,5	224,4	212,1	256,4	93,6	162,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	22,7	9,0	13,7	2,4	0,5	1,8	20,4	8,5	11,9
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	16,3	6,4	9,9	1,6	0,3	1,3	14,7	6,0	8,7
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	6,4	2,7	3,8	0,8	0,2	0,6	5,7	2,5	3,2
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	584,6	269,4	315,3	390,7	200,9	189,9	193,9	68,5	125,4
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	191,7	104,2	87,5	164,0	94,4	69,5	27,8	9,8	18,0
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	94,2	30,2	64,1	92,3	29,4	62,9	1,9	0,8	1,1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	66,2	30,4	35,8	22,9	10,4	12,5	43,3	20,0	23,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	105,1	19,0	86,2	33,5	6,0	27,5	71,7	13,0	58,6
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	56,8	31,5	25,2	16,9	11,0	5,9	39,8	20,5	19,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	70,6	54,1	16,5	61,2	49,6	11,6	9,4	4,5	4,9
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	38,6	17,2	21,4	18,3	9,0	9,3	20,3	8,2	12,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	6,5	2,6	3,9	2,3	0,6	1,7	4,2	2,0	2,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	29,0	14,2	14,8	13,5	8,0	5,5	15,5	6,2	9,3
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	46,9	22,4	24,5	25,1	14,0	11,1	21,8	8,4	13,5
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	42,8	21,4	21,4	24,2	13,8	10,4	18,6	7,6	11,0
96	SOZIALVERSICHERUNG	4,1	1,0	3,1	0,9	0,2	0,7	3,3	0,8	2,5
-	OHNE ANGABE	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	1995,3	1309,2	686,1	1510,0	1102,5	407,5	485,3	206,7	278,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 1. VJ/1998

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
12.2 Nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserver-sorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) ¹⁾	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Ausländer/-innen 1 000											
1995											
31.03.	2 099,3	25,3	24,0	863,6	203,9	215,1	100,2	22,7	562,3	33,2	49,0
30.06.	2 128,7	28,4	23,7	867,4	211,5	214,9	101,6	22,5	577,1	33,1	48,7
30.09.	2 155,9	28,3	23,6	872,3	216,6	220,0	104,0	22,9	585,8	34,2	48,2
31.12.	2 094,0	20,6	22,8	852,3	198,4	218,8	104,0	22,8	572,1	34,7	47,5
1996											
31.03.	2 057,0	23,6	22,6	834,2	181,9	215,7	101,3	22,3	572,9	34,4	48,1
30.06.	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6
30.09.	2 084,7	27,3	21,9	823,2	196,1	217,3	103,4	22,6	588,6	35,5	48,9
31.12.	2 009,7	19,2	21,3	804,2	174,1	216,3	102,3	22,6	565,3	36,0	48,4
1997											
31.03.	1 981,9	23,4	20,6	789,0	162,8	213,7	101,4	22,2	565,4	35,6	47,8
30.06.	2 001,9	26,7	20,0	789,0	171,9	210,8	102,2	22,2	576,3	35,0	47,8
30.09.	2 017,9	26,5	20,0	791,8	174,5	213,6	102,6	22,9	582,2	36,4	47,5
31.12.	1 956,4	18,4	19,1	779,4	156,3	211,9	103,0	22,7	562,1	37,4	46,1
1998											
31.03.	1 954,0	22,8	18,7	777,7	151,7	209,3	102,5	22,5	566,2	37,0	45,5
30.06.											
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1995											
31.03.	- 0,5	+ 20,5	- 2,0	- 0,8	- 3,5	- 1,1	- 1,2	- 1,7	+ 0,9	- 0,9	- 1,4
30.06.	+ 1,4	+ 12,3	- 1,3	+ 0,4	+ 3,7	- 0,1	+ 1,4	- 0,9	+ 2,6	- 0,3	- 0,6
30.09.	+ 1,3	- 0,4	- 0,4	+ 0,6	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,8	+ 1,5	+ 3,3	- 1,0
31.12.	- 2,9	- 27,2	- 3,4	- 2,3	- 8,4	- 0,5	+ 0,1	- 0,4	- 2,3	+ 1,5	- 1,5
1996											
31.03.	- 1,8	+ 14,6	- 0,9	- 2,1	- 8,3	- 1,4	- 2,6	- 2,2	+ 0,1	- 0,9	+ 1,3
30.06.	+ 1,0	+ 15,7	+ 1,8	- 0,9	+ 6,7	- 0,6	+ 0,8	- 0,4	+ 2,2	+ 0,3	+ 1,0
30.09.	+ 0,3	- 0,1	- 1,4	- 0,4	+ 1,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,8	+ 0,5	+ 2,9	+ 0,6
31.12.	- 3,6	- 29,7	- 2,7	- 2,3	- 11,2	- 0,5	- 1,1	- 0,2	- 4,0	+ 1,4	- 1,0
1997											
31.03.	- 1,4	+ 21,9	- 3,3	- 1,9	- 6,5	- 1,2	- 0,9	- 1,8	+ 0,0	- 1,1	- 1,2
30.06.	+ 1,0	+ 14,1	- 2,9	- 0,0	+ 5,6	- 1,4	+ 0,8	- 0,0	+ 1,9	- 1,7	- 0,1
30.09.	+ 0,8	- 0,7	- 0,2	+ 0,4	+ 1,5	+ 1,3	+ 0,4	+ 3,2	+ 1,0	+ 4,0	- 0,6
31.12.	- 3,0	- 30,6	- 4,5	- 1,6	- 10,4	- 0,8	+ 0,4	- 0,9	- 3,5	+ 2,7	- 2,9
1998											
31.03.	- 0,1	+ 23,9	- 2,1	- 0,2	- 2,9	- 1,2	- 0,5	- 0,9	+ 0,7	- 1,1	- 1,3
30.06.											
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1995											
31.03.	- 1,3	+ 2,4	- 8,7	- 2,4	+ 0,7	- 2,3	- 1,6	- 0,4	+ 0,9	+ 3,1	- 9,3
30.06.	- 0,6	+ 1,1	- 7,8	- 1,4	- 1,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,4	+ 1,9	+ 3,8	- 9,3
30.09.	- 0,6	+ 1,1	- 7,1	- 1,3	- 3,7	- 0,7	+ 2,2	- 0,9	+ 2,3	+ 4,0	- 9,4
31.12.	- 0,7	- 1,9	- 6,9	- 2,1	- 6,1	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	+ 2,6	+ 3,6	- 4,4
1996											
31.03.	- 2,0	- 6,7	- 5,8	- 3,4	- 10,8	+ 0,3	+ 1,1	- 1,8	+ 1,9	+ 3,6	- 1,8
30.06.	- 2,4	- 3,9	- 6,3	- 4,7	- 8,3	- 0,2	+ 0,5	- 1,3	+ 1,5	+ 4,2	- 0,2
30.09.	- 3,3	- 3,5	- 7,2	- 5,6	- 9,5	- 1,2	- 0,6	- 1,3	+ 0,5	+ 3,8	+ 1,5
31.12.	- 4,0	- 6,8	- 6,6	- 5,6	- 12,2	- 1,1	- 1,6	- 0,9	- 1,2	+ 3,7	+ 1,9
1997											
31.03.	- 3,7	- 0,8	- 8,8	- 5,4	- 10,5	- 0,9	+ 0,1	- 0,4	- 1,3	+ 3,5	- 0,6
30.06.	- 3,6	- 2,2	- 9,9	- 4,6	- 11,4	- 1,7	+ 0,1	- 0,1	- 1,6	+ 1,4	- 1,6
30.09.	- 3,2	- 2,9	- 8,7	- 3,8	- 11,0	- 1,7	- 0,8	+ 1,3	- 1,1	+ 2,5	- 2,9
31.12.	- 2,7	- 4,2	- 10,3	- 3,1	- 10,2	- 2,0	+ 0,7	+ 0,4	- 0,6	+ 3,9	- 4,8
1998											
31.03.	- 1,4	- 2,6	- 9,2	- 1,4	- 6,8	- 2,1	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,1	+ 3,9	- 4,8
30.06.											
30.09.											
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.3 AM 31.03.1998 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
AUSLAENDER/-INNEN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	33,0	1,4	0,1	12,1	1,7	3,6	1,8	0,2	10,4	0,7	0,9
HAMBURG	62,9	0,4	0,2	11,8	3,1	9,0	7,5	1,0	26,1	2,1	1,6
NIEDERSACHSEN	106,8	2,5	0,7	41,9	7,0	9,8	6,6	0,8	33,0	1,7	2,9
BRAUNSCHWEIG	23,0	0,2	0,1	11,4	1,1	1,7	0,7	0,1	6,8	0,4	0,5
HANNOVER	43,3	0,5	0,2	15,5	3,1	4,4	2,3	0,5	15,2	0,7	1,0
LUENEBURG	15,9	0,7	0,1	5,3	1,0	1,6	1,9	0,1	4,4	0,2	0,7
WESER-EMS	24,6	1,0	0,2	9,7	1,7	2,2	1,8	0,1	6,7	0,4	0,7
BREMEN	17,2	0,1	0,0	6,1	0,9	2,2	1,4	0,1	5,4	0,7	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	514,8	6,0	13,3	208,9	36,0	57,2	24,4	4,0	142,1	10,8	12,0
DUESSELDORF	185,1	2,2	4,5	70,1	12,4	23,8	9,8	1,6	52,3	3,6	4,8
KOELN	139,2	1,5	0,7	48,7	10,6	16,3	7,7	1,7	45,0	3,6	3,3
MUENSTER	45,6	0,9	4,5	16,0	3,7	4,8	1,5	0,2	12,1	1,0	1,0
DETMOLD	46,0	0,6	0,1	24,2	3,0	4,2	1,7	0,2	10,2	0,7	1,3
ARNSBERG	98,9	0,9	3,4	49,9	6,4	8,2	3,6	0,4	22,5	1,9	1,6
HESSEN	224,8	2,1	0,6	69,5	17,5	25,9	19,8	6,4	71,9	5,1	6,0
DARMSTADT	188,3	1,7	0,5	52,9	14,3	22,8	18,5	6,2	61,9	4,3	5,2
GIESSEN	19,7	0,2	0,0	9,2	2,0	1,8	0,5	0,1	5,2	0,4	0,4
KASSEL	16,8	0,2	0,1	7,5	1,1	1,4	0,8	0,1	4,9	0,5	0,3
RHEINLAND-PFALZ	76,5	1,6	0,2	31,5	7,2	6,7	3,0	0,4	22,4	1,3	2,2
KOBLENZ	22,7	0,5	0,0	10,2	2,2	2,0	0,6	0,1	6,3	0,3	0,4
TRIER	4,9	0,1	0,0	1,7	0,4	0,4	0,1	0,0	1,8	0,2	0,2
RHEINHESSEN-PFALZ	48,9	1,1	0,2	19,6	4,6	4,3	2,2	0,3	14,3	0,8	1,6
BADEN-WUERTTEMBERG	451,9	4,4	1,2	223,0	42,2	43,1	17,6	4,2	99,7	5,5	11,1
STUTTGART	208,8	2,2	0,7	104,6	19,3	19,6	9,9	2,7	41,3	3,0	5,6
KARLSRUHE	109,6	1,0	0,3	48,2	10,6	11,1	3,8	0,9	29,5	1,2	3,0
FREIBURG	72,4	0,6	0,1	37,2	6,3	6,9	2,2	0,4	16,8	0,8	1,3
TUEBINGEN	61,2	0,6	0,2	33,1	6,0	5,5	1,7	0,3	12,0	0,6	1,2
BAYERN	366,7	3,5	1,6	143,3	27,1	42,2	16,9	4,7	116,1	5,3	6,1
OBERBAYERN	191,3	1,6	1,2	57,2	15,0	24,4	10,4	3,7	71,1	3,0	3,7
NIEDERBAYERN	19,3	0,3	0,1	9,8	1,4	1,6	0,6	0,1	5,0	0,2	0,2
OBERPFALZ	13,5	0,2	0,0	6,2	1,2	1,0	0,5	0,1	3,9	0,1	0,3
OBERFRANKEN	14,8	0,1	0,0	8,7	0,6	1,0	0,4	0,1	3,3	0,3	0,2
MITTELFRANKEN	55,0	0,5	0,1	25,3	2,8	6,6	2,5	0,4	15,2	0,9	0,7
UNTERFRANKEN	22,0	0,3	0,1	11,2	1,6	2,1	0,7	0,1	5,2	0,3	0,4
SCHWABEN	50,9	0,5	0,1	24,9	4,4	5,5	1,8	0,3	12,4	0,5	0,6
SAARLAND	29,9	0,1	0,7	12,4	2,7	3,2	0,9	0,2	8,7	0,6	0,3
BERLIN - WEST	69,5	0,7	0,1	17,0	6,4	6,4	2,6	0,5	30,4	3,1	2,2
FRUEHERES BUNDESGBEIT	1 954,0	22,8	18,7	777,7	151,7	209,3	102,5	22,5	566,2	37,0	45,5

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.3.1998 -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1. R 4.2.1, 1.Vj/1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGEBIET
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE
12.4 AM 31.03.1998 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND LAENDERN

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDESGEBIET 1)	SCHLESW.-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WESTF.	HESSEN	RHEINL.-PFALZ	BADEN-WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN-WEST
EUROPA	1 696 534	27 184	47 253	88 774	14 081	446 094	181 893	65 040	415 275	326 013	27 720	57 207
EU-LAENDER	632 510	8 319	15 373	32 207	3 663	161 516	70 914	26 392	169 787	111 421	22 137	10 781
BELGIEN	8 598	55	139	251	35	5 658	684	333	593	668	57	125
DAENEMARK	4 240	1 153	631	300	66	530	432	105	377	496	21	139
FINNLAND	4 006	275	374	317	52	768	703	97	555	635	9	221
FRANKREICH	69 906	355	1 023	971	182	4 836	3 876	6 921	30 378	4 567	15 432	1 365
GRIECHENLAND	107 030	1 111	1 953	4 909	329	31 154	11 575	2 333	30 470	20 918	208	2 070
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	32 847	727	1 668	3 982	370	11 364	4 044	913	3 606	4 890	132	1 151
IRLAND	3 352	60	120	172	27	692	544	134	573	881	14	135
ITALIEN	196 448	1 297	2 134	8 134	444	45 245	25 249	8 678	68 294	29 458	5 376	2 139
LUXEMBURG	1 237	22	24	52	11	333	161	168	153	179	92	42
NIEDERLANDE	35 526	435	821	3 892	420	21 754	2 210	991	2 147	2 173	124	559
OESTERREICH	71 144	672	1 546	1 815	304	8 006	5 766	1 515	11 130	38 570	253	1 567
PORTUGAL	49 870	1 155	3 485	2 943	1 075	15 559	6 641	2 691	12 256	3 242	253	570
SCHWEDEN	3 623	235	295	267	48	673	566	105	528	703	18	185
SPANIEN	44 683	767	1 170	4 202	300	14 944	8 463	1 408	8 727	4 041	148	513
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 064 024	18 865	31 880	56 567	10 418	284 578	110 979	38 648	245 488	214 592	5 583	46 426
BULGARIEN	3 541	73	148	235	32	604	394	150	489	1 102	53	261
ISLAND	811	47	48	59	11	210	106	27	158	120	4	21
JUGOSLAWIEN 2)	348 214	3 101	8 982	13 020	1 563	69 678	39 033	10 640	107 367	82 597	1 111	11 122
NORWEGEN	1 295	81	113	115	48	246	197	42	165	226	7	55
POLEN	56 912	2 452	2 933	5 661	809	16 787	5 238	3 062	7 076	9 136	549	3 209
RUMAENIEN	22 428	214	237	688	67	2 488	1 886	771	6 363	9 310	166	238
SCHWEIZ	7 710	183	307	495	76	1 322	946	320	2 200	1 498	56	307
EHEMALIGE SOWJETUNION	30 358	1 003	901	3 439	394	6 371	2 578	2 117	5 081	6 702	446	1 326
EHEMALIGE TSCHECHOSLOWAKEI	17 093	119	213	362	63	1 641	1 438	395	2 279	10 258	51	274
TUERKEI	555 779	11 236	17 513	31 376	7 211	181 338	57 314	20 151	109 832	87 903	2 955	28 950
UNGARN	11 282	117	221	436	63	1 827	1 114	480	2 506	3 965	95	458
SONSTIGE	8 601	239	264	681	81	2 066	735	493	1 972	1 775	90	205
AFRIKA	70 105	1 492	3 728	3 587	886	23 075	14 552	2 961	8 279	8 644	537	2 364
AEGYPTEN	2 530	63	176	162	29	521	416	94	413	428	19	209
ALGERIEN	2 912	80	117	158	59	639	396	264	582	373	108	136
GHANA	7 027	322	1 604	527	202	1 617	742	224	667	544	100	478
MAROKKO	23 359	68	233	377	105	11 552	8 215	761	895	860	71	222
NIGERIA	3 700	109	178	193	84	1 173	346	233	580	635	23	146
SUEDAFRIKA	906	23	59	73	9	175	128	23	191	195	5	25
SONSTIGE	29 671	827	1 361	2 097	398	7 398	4 309	1 362	4 951	5 609	211	1 148
AMERIKA	37 992	618	1 688	1 647	443	5 345	7 608	2 169	7 086	9 242	290	1 856
ARGENTINIEN	1 015	31	67	50	12	235	139	41	187	190	8	55
BRASILIEN	3 200	64	184	179	45	629	416	211	674	654	31	113
CHILE	1 499	42	239	87	32	326	240	49	199	152	12	121
KANADA	2 388	54	101	151	28	445	325	76	645	475	18	70
MEXIKO	658	18	38	58	5	133	101	33	101	143	4	24
PERU	1 466	32	105	94	18	265	198	53	219	350	6	126
VEREINIGTE STAATEN	23 071	260	527	735	249	2 320	5 535	1 506	4 299	6 451	174	1 015
SONSTIGE	4 695	117	427	293	54	992	654	200	762	827	37	332
ASIEN	129 536	3 175	8 944	11 217	1 620	35 067	18 605	5 716	18 712	18 557	1 150	6 773
BANGLADESCH	1 545	29	42	50	7	230	527	63	242	218	11	126
CHINA	6 400	244	379	372	90	1 501	669	259	1 221	1 188	69	408
INDIEN	8 043	181	523	375	73	2 570	1 497	273	1 204	995	73	279
INDONESIEN	1 915	83	266	127	35	470	299	42	172	188	13	220
IRAK	3 868	152	149	395	32	926	266	185	634	925	42	162
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	17 705	427	1 699	1 282	247	4 886	3 073	748	2 079	2 014	218	1 032
ISRAEL	1 625	19	51	74	19	302	354	48	210	269	9	270
JAPAN	5 299	105	425	114	51	2 370	965	49	397	673	21	129
JORDANIEN	2 321	32	95	100	16	682	423	62	471	250	29	161
PAKISTAN	6 390	208	323	316	52	1 335	1 763	352	1 089	730	44	178
TAIWAN	1 350	67	123	108	25	338	166	41	255	149	14	64
SONSTIGE	73 075	1 628	4 869	7 904	973	19 457	8 603	3 594	10 738	10 958	607	3 744
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 532	105	527	311	21	477	234	49	316	403	6	83
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	17 271	398	722	1 277	175	4 720	1 895	569	2 256	3 867	150	1 242
INSGESAMT	1 953 970	32 972	62 862	106 813	17 226	514 778	224 787	76 504	451 924	366 726	29 853	69 525

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE". - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1.Vj/1998

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.3.1998 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt ¹⁾	Insgesamt	Und zwar						
			männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
Früheres Bundesgebiet									
05 313	Aachen	69,8	56,1	43,9	0,3	27,8	16,3	55,6	12,4
09 761	Augsburg	84,4	53,8	46,2	0,4	37,3	20,7	41,7	17,1
11 100	Berlin-West	602,3	51,2	48,8	0,6	25,3	17,4	56,7	12,0
05 711	Bielefeld	103,9	54,8	45,2	0,5	38,1	20,6	40,8	11,4
05 911	Bochum	117,5	57,9	42,1	0,4	36,4	19,4	43,8	7,1
05 314	Bonn	90,9	50,2	49,8	0,5	17,1	15,8	66,5	11,4
05 512	Botrop	35,7	60,7	39,3	0,6	40,0	21,4	38,0	6,3
03 101	Braunschweig	79,3	54,8	45,2	0,3	34,3	18,6	46,7	5,8
04 011	Bremen	165,6	54,9	45,1	0,4	30,4	25,6	43,6	8,1
04 012	Bremerhaven	34,5	55,6	44,4	0,5	29,1	26,0	44,4	9,7
06 411	Darmstadt	44,8	54,1	45,9	0,4	28,9	19,3	51,4	14,6
05 913	Dortmund	172,7	57,8	42,2	0,6	33,3	21,9	44,1	10,1
05 112	Duisburg	154,9	61,1	38,9	0,5	39,1	22,2	38,2	14,1
05 111	Düsseldorf	194,8	53,4	46,6	0,3	24,5	26,1	49,2	15,1
09 562	Erlangen	37,1	55,7	44,3	0,3	38,6	13,6	47,5	12,3
05 113	Essen	183,2	57,1	42,9	0,7	30,5	24,0	44,9	7,9
06 412	Frankfurt am Main	217,3	53,0	47,0	0,3	20,1	22,7	56,9	25,4
08 311	Freiburg im Breisgau	54,8	49,5	50,5	0,4	22,5	18,0	59,1	10,6
09 563	Fürth	39,5	52,9	47,1	0,6	35,7	25,4	36,3	14,3
05 513	Gelsenkirchen	79,5	60,8	39,2	0,6	41,4	20,2	37,9	11,2
05 914	Hagen	65,8	58,3	41,7	0,4	42,3	21,2	36,0	13,3
02 000	Hamburg	537,1	52,5	47,5	0,5	23,2	25,6	50,7	11,0
05 915	Hamm	53,2	59,4	40,6	1,1	42,6	19,9	36,5	9,1
03 201	Hannover	164,2	51,6	48,4	0,4	25,4	20,4	53,8	12,0
08 221	Heidelberg	38,1	50,2	49,8	0,4	23,0	14,6	62,0	12,9
08 121	Heilbronn	40,1	56,4	43,6	0,9	43,6	21,7	33,8	18,2
05 916	Herne	48,8	60,5	39,5	0,4	40,1	20,6	38,9	10,0
09 161	Ingolstadt	39,1	58,8	41,2	0,6	48,5	17,1	33,8	12,9
05 315	Köln	311,5	55,3	44,7	0,4	26,8	22,7	50,1	15,9
07 312	Kaiserslautern	29,3	55,5	44,5	0,5	30,2	19,2	50,1	8,0
08 212	Karlsruhe	88,8	53,4	46,6	0,3	27,2	20,0	52,5	12,3
06 611	Kassel	53,3	53,0	47,0	0,6	28,9	21,1	49,4	11,4
01 002	Kiel	72,4	52,0	48,0	0,5	24,1	19,9	55,5	5,8
07 111	Koblenz	32,5	51,7	48,3	0,4	24,6	21,7	53,3	7,3
05 114	Krefeld	72,2	58,3	41,7	0,8	39,6	22,4	37,2	11,4
05 316	Leverkusen	55,2	59,7	40,3	0,4	48,8	19,6	31,2	11,1
07 314	Ludwigshafen am Rhein	54,6	59,5	40,5	0,9	47,5	17,2	34,5	17,4
01 003	Lübeck	64,5	52,4	47,6	0,7	30,4	23,3	45,6	6,0
05 116	Mönchengladbach	83,0	57,5	42,5	0,7	38,0	23,9	37,4	9,6
07 315	Mainz	62,8	53,6	46,4	0,4	26,0	17,9	55,7	15,6
08 222	Mannheim	98,3	56,3	43,7	0,4	37,0	20,9	41,7	17,6
05 117	Mülheim an der Ruhr	53,9	57,1	42,9	0,5	33,9	24,6	40,9	8,0
09 162	München	458,6	51,2	48,8	0,4	24,7	19,8	55,1	22,3
05 515	Münster	81,1	50,9	49,1	1,0	20,8	17,9	60,3	6,2
09 564	Nürnberg	184,2	52,7	47,3	0,4	33,0	24,0	42,5	16,3
05 119	Oberhausen	67,4	59,6	40,4	0,5	38,6	21,8	39,1	9,2
06 413	Offenbach am Main	38,6	54,6	45,4	0,4	30,0	24,1	45,5	26,6
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	46,2	50,7	49,3	0,6	25,0	21,8	52,6	3,6
03 404	Osnabrück	49,1	54,1	45,9	0,5	31,9	25,0	42,6	8,9
08 231	Pforzheim	40,1	53,9	46,1	0,5	50,2	20,4	28,9	17,5
09 362	Regensburg	39,0	52,3	47,7	0,3	32,4	18,6	48,6	9,5
05 120	Remscheid	42,0	59,5	40,5	0,5	53,6	16,9	29,0	16,0
10 041	Saarbrücken ⁴⁾	100,7	57,9	42,1	0,3	34,4	21,1	44,2	6,2
03 102	Salzgitter	36,3	61,5	38,5	0,3	50,6	15,9	33,2	8,3
05 122	Solingen	55,4	56,4	43,6	0,4	45,4	21,0	33,1	14,2
08 111	Stuttgart	198,8	54,7	45,3	0,6	32,8	18,6	48,0	24,7
08 421	Ulm	37,9	53,9	46,1	0,4	36,5	20,7	42,4	18,6
06 414	Wiesbaden	89,0	52,5	47,5	0,5	23,3	20,2	56,0	15,7
03 103	Wolfsburg	40,3	61,2	38,8	0,4	61,8	11,4	26,4	7,7
05 124	Wuppertal	121,7	56,4	43,6	0,5	43,0	19,7	36,8	12,5
09 663	Würzburg	37,9	49,3	50,7	0,5	21,3	22,8	55,5	6,7
	Zusammen	6 425,7	54,4	45,6	0,5	30,6	21,1	47,9	13,4
	Übrige Städte und Gemeinden	15 085,5	57,4	42,6	1,0	43,8	18,5	36,7	6,8
	Früheres Bundesgebiet	21 511,2	56,5	43,5	0,9	39,9	19,3	40,0	8,7
Neue Länder und Berlin-Ost									
11 200	Berlin-Ost	468,1	50,4	49,6	0,6	23,6	20,7	55,1	1,9
14 161	Chemnitz	88,5	51,6	48,4	0,6	31,5	20,4	47,5	1,5
12 052	Cottbus	43,0	50,5	49,5	1,3	27,4	21,1	50,1	1,1
14 262	Dresden	169,4	50,5	49,5	0,9	26,7	18,1	54,4	1,3
16 051	Erfurt	73,2	50,4	49,6	1,4	25,8	21,4	51,4	1,0
16 052	Gera	40,4	51,4	48,6	0,8	30,2	20,3	48,7	0,7
15 202	Halle (Saale)	93,9	49,7	50,3	0,8	26,4	19,6	53,2	1,1
16 053	Jena	35,8	49,8	50,2	0,6	29,0	14,1	56,2	1,0
14 365	Leipzig	149,9	50,0	50,0	0,4	28,3	19,0	52,3	1,3
15 303	Magdeburg	86,5	49,9	50,1	0,4	26,0	21,6	52,0	0,9
12 054	Potsdam	51,3	49,3	50,7	0,9	20,8	19,5	58,9	0,9
13 003	Rostock	75,6	51,2	48,8	1,0	24,8	22,3	51,9	0,7
13 004	Schwerin	39,6	49,2	50,8	0,4	26,2	19,7	53,7	1,3
14 167	Zwickau	34,7	53,3	46,7	1,2	36,7	21,3	40,9	1,0
	Zusammen	1 450,0	50,4	49,6	0,7	26,2	20,1	53,1	1,4
	Übrige Städte und Gemeinden	3 864,5	53,6	46,4	3,7	37,5	17,9	40,9	0,5
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 314,4	52,7	47,3	2,9	34,4	18,5	44,2	0,7
	Deutschland	26 825,7	55,8	44,2	1,3	38,8	19,1	40,9	7,2

1) Gebietsstand: 31.03.1998.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

3) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

4) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT

 14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE MIT WOHNORT IM AUSLAND AM 31.3.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
 AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH ANRAINERSTAATEN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	DARUNTER MIT WOHNORT IN								
			BEL- GIEN	ÖXNE- MARK	FRANK- REICH	LUXEM- BURG	NIEDER- LANDE	ÖSTER- REICH	POLEN	SCHWEIZ	EHEM. TSCHE- CHOSLO- WAKEI
DEUTSCHLAND											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	904	53	5	231	.	287	61	108	6	124
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	55099	1902	179	33370	211	7872	7135	403	239	2109
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVORSORGUNG, BERGBAU	671	30	.	398	.	182	37	.	8	-
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	45230	1589	156	28757	95	5069	5737	134	219	1939
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	4022	79	7	974	5	321	2168	4	38	9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	4002	111	4	3043	8	350	327	.	15	112
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	2542	89	.	1629	.	506	102	8	6	155
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	3427	45	.	2822	5	196	241	3	18	63
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	14131	399	43	10020	34	1402	1230	73	62	528
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	8107	324	78	5276	18	992	672	11	53	109
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3487	140	12	2292	10	415	356	26	8	199
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	1914	111	-	931	.	359	310	.	10	158
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	3598	291	8	1770	10	528	331	5	9	606
3	BAUGEWERBE	9198	283	21	4215	115	2621	1361	268	12	170
30	BAUHAUPTGEWERBE	7121	223	13	3022	83	2281	1097	189	9	91
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	2077	60	8	1193	32	340	264	79	3	79
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	20925	1122	140	8267	54	3417	1930	122	144	342
4	HANDEL	11490	830	91	6271	39	2343	1409	27	58	200
40 - 1	GROSSHANDEL	4716	245	20	2788	12	1018	404	14	16	58
42	HANDELSVERMITTLUNG	1105	88	5	595	3	243	99	.	13	29
43	EINZELHANDEL	5669	497	66	2888	24	1082	906	.	29	113
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	9435	292	49	1996	15	1074	521	95	86	142
50 0	EISENBAHNEN	141	9	.	30	.	36	14	-	50	.
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	186	35	.	68	.	58	8	-	6	.
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	9108	248	48	1898	14	980	499	95	30	141
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	26139	2378	141	11800	104	5852	2882	120	415	1209
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	937	186	7	310	10	243	79	.	18	6
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	686	115	7	227	10	168	70	.	.	.
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	251	71	-	83	-	75	9	-	.	.
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	21996	1827	93	10210	85	4700	2643	108	328	1155
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	3997	246	19	1373	5	619	678	17	37	802
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	2453	98	9	1625	15	210	298	4	3	148
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	2819	371	32	1023	16	666	220	29	136	32
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	4791	613	13	940	24	2087	874	6	70	110
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USH.	2814	340	16	1084	15	672	454	32	68	29
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	5022	159	4	4165	10	446	119	20	14	34
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	964	158	13	282	.	244	77	6	27	36
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	151	36	3	23	-	41	20	-	7	-
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	716	114	10	230	.	186	42	4	19	16
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2242	207	28	998	7	665	83	4	42	12
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	2032	162	25	949	7	618	75	.	32	.
96	SOZIALVERSICHERUNG	210	45	3	49	-	47	8	.	10	.
-	OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT ...	103068	5455	485	59688	370	17428	12008	759	804	3784

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 1.VJ/1998

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein-*)

Lfd. Nr.	Wohnort	Arbeits								
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg
					zusammen	West	Ost			
1	Insgesamt	26 929 858	3 654 355	4 121 019	1 133 215	747 146	386 069	821 805	278 316	731 066
2	Baden-Württemberg	3 539 576	3 403 891	49 916	2 202	1 739	463	715	628	3 446
3	Bayern	4 089 018	65 167	3 931 621	3 402	2 744	658	951	672	3 838
4	Berlin	1 070 447	4 343	5 668	977 490	657 703	319 787	50 388	484	2 734
5	West	602 304	2 512	3 416	559 382	512 523	46 859	20 293	313	1 658
6	Ost	468 143	1 831	2 252	418 108	145 180	272 928	30 095	171	1 076
7	Brandenburg	899 994	2 420	3 237	115 074	66 192	48 882	736 155	379	1 714
8	Bremen	200 112	615	648	232	186	46	90	170 934	2 766
9	Hamburg	537 107	1 868	2 582	1 318	1 094	224	252	1 157	471 279
10	Hessen	1 989 879	40 106	21 333	2 202	1 814	388	457	571	3 090
11	Mecklenburg-Vorpommern	618 851	739	919	4 432	1 373	3 059	4 845	815	8 927
12	Niedersachsen	2 451 482	8 090	8 162	4 638	4 044	594	1 276	98 266	78 716
13	Nordrhein-Westfalen	5 642 954	19 317	19 026	4 718	3 722	996	1 755	1 982	8 195
14	Rheinland-Pfalz	1 267 388	60 103	5 613	838	681	157	292	222	1 121
15	Saarland	315 760	2 731	1 305	207	169	38	86	46	219
16	Sachsen	1 550 126	6 800	18 548	6 844	1 861	4 983	15 720	205	930
17	Sachsen-Anhalt	914 174	2 744	4 182	4 860	1 531	3 329	6 769	372	1 168
18	Schleswig-Holstein	875 634	2 526	2 892	1 788	1 513	275	456	1 076	140 064
19	Thüringen	863 151	3 416	29 107	2 772	645	2 127	1 371	132	448
	Nachrichtlich:									
20	Früheres Bundesgebiet	21 511 214	3 606 926	4 046 514	580 927	530 229	50 698	26 623	275 867	714 392
21	Neue Länder und Berlin-Ost	5 314 439	17 950	58 245	552 090	216 782	335 308	794 955	2 074	14 263
22	Ausland	103 068	29 227	16 002	184	125	59	224	369	2 400
23	Ohne Angabe	1 137	252	258	14	10	4	3	6	11
24	"Einpendler"	103 068	250 464	189 398	155 725	234 623	113 141	85 650	107 382	259 787
25	"Pendlersaldo"	103 068	114 779	32 001	62 768	144 842	- 82 074	- 78 189	78 204	193 959

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am inländischen Arbeitsort wohnen.
**) Personen, die nicht am inländischen Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

**) Positiv = Überschuss der „Einpendler“ über die „Auspender“; negativ = Überschuss der „Auspender“ über die „Einpendler“.

am Wohnort
und Auspendler**) sowie Pendlersaldo***) am 31.03.1998 nach Ländern

ort													*Auspendler*	Lfd. Nr.
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	nachrichtlich				
										Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost			
2 088 277	584 421	2 316 542	5 735 105	1 151 084	340 476	1 525 181	864 413	784 893	799 690	21 948 279	4 981 579	x	1	
27 501	283	4 020	18 652	21 510	1 622	2 223	699	1 315	953	3 534 240	5 336	135 685	2	
40 329	266	4 843	22 462	4 114	794	4 191	960	1 765	3 643	4 078 349	10 669	157 397	3	
5 470	1 529	3 077	9 813	1 137	353	3 794	1 964	1 162	1 041	691 944	378 503	92 957	4	
3 376	456	1 756	5 669	618	179	1 066	642	689	279	532 709	69 595	89 781	5	
2 094	1 073	1 321	4 144	519	174	2 728	1 322	473	762	159 235	308 908	195 215	6	
2 387	6 013	3 636	5 132	857	194	13 311	6 567	1 324	1 594	87 472	812 522	163 839	7	
797	168	21 049	1 890	190	46	68	70	519	30	199 640	472	29 178	8	
3 449	1 002	9 621	5 241	504	101	225	165	38 253	90	535 149	1 958	65 828	9	
1 849 276	213	8 974	25 452	30 537	769	1 385	737	1 228	3 549	1 983 150	6 729	140 603	10	
893	565 239	6 116	2 519	324	47	2 373	2 150	17 776	737	40 448	578 403	53 612	11	
14 560	2 345	2 155 372	59 998	2 407	445	1 200	4 714	9 529	1 764	2 439 589	11 893	296 110	12	
33 541	744	44 448	5 480 684	17 578	1 581	2 677	1 969	3 186	1 553	5 633 260	9 694	162 270	13	
74 515	125	1 581	51 491	1 049 916	19 413	707	356	550	545	1 265 206	2 182	217 472	14	
2 565	18	303	2 374	11 175	294 343	135	71	104	78	315 334	426	21 417	15	
4 607	1 153	2 411	7 182	1 578	292	1 456 252	15 081	559	11 964	44 973	1 505 153	93 874	16	
2 969	1 558	30 675	7 707	1 293	226	19 803	820 987	761	8 100	53 628	860 546	93 187	17	
3 345	2 912	6 625	6 649	722	133	298	277	705 724	147	871 269	4 365	169 910	18	
20 979	540	10 324	4 767	1 363	217	16 085	7 556	256	763 818	71 654	791 497	99 333	19	
2 053 254	8 532	2 258 592	5 680 562	1 139 271	319 426	14 175	10 660	762 862	12 631	21 387 895	123 319	123 319	20	
33 929	575 576	54 483	31 451	5 934	1 150	1 510 552	853 663	21 149	786 975	457 410	4 857 029	457 410	21	
1 056	313	3 441	22 776	5 837	19 743	448	89	875	84	101 851	1 217	x	22	
38	-	26	316	42	157	6	.	7	.	1 123	14	x	23	
239 001	19 182	161 170	254 421	101 168	46 133	68 929	43 426	79 169	35 872	560 384	124 550	x	24	
98 398	- 34 430	- 134 940	92 151	- 116 304	24 716	- 24 945	- 49 761	- 90 741	- 63 461	437 065	- 332 860	x	25	

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

¹⁾ Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das *Ausland*. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

Sonderbeiträge

1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte. Außerdem erscheint ab Berichtsjahr 1996 ein *jährlicher Vorbericht* mit Strukturdaten über Haushalte und Familien.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbepersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *jährlicher* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Vierteljährlich werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Amthches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amthche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.